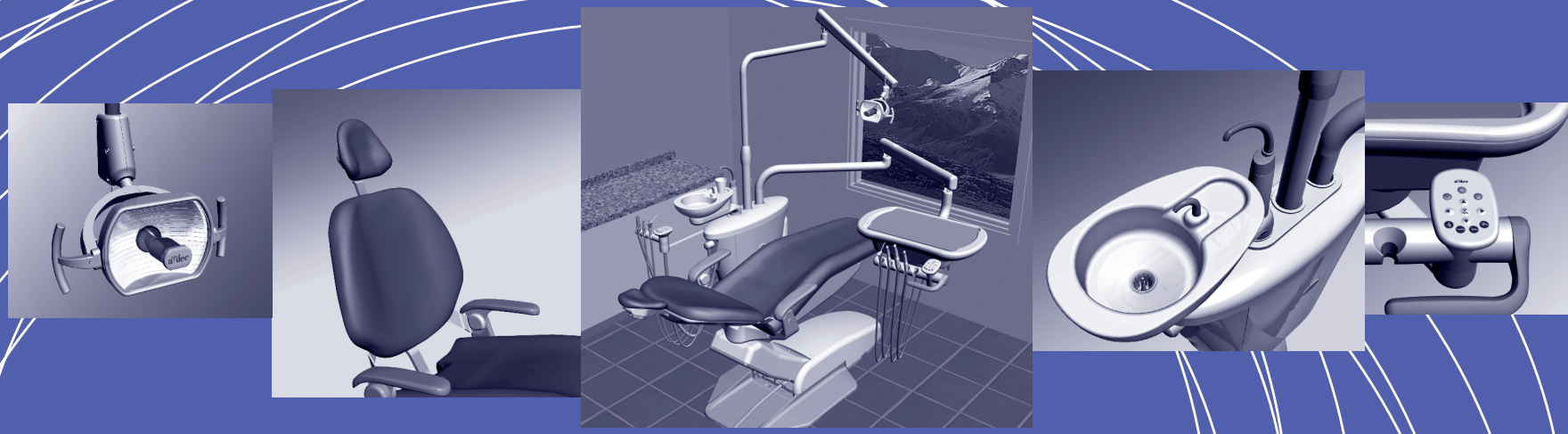


Bedienungsanleitung

A-dec 200

Behandlungsstuhl, Zahnarztelement und Unterstützungssysteme, Speibecken, OP-Lampe

a-dec®
reliablecreativesolutions™

Urheberrecht

Copyright 2021 A-dec, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

A-dec, Inc. übernimmt keinerlei Gewährleistung für den Inhalt dieses Dokuments, insbesondere keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. A-dec, Inc. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler, Folgeschäden oder anderweitige Schäden bezüglich der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jederzeit unangekündigt geändert werden. Falls Sie auf Probleme mit diesem Dokument stoßen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit. A-dec, Inc. gewährleistet nicht, dass dieses Dokument keine Fehler enthält.

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von A-dec, Inc. darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, ob elektronisch oder mechanisch, kopiert, vervielfältigt, geändert oder übertragen werden, auch nicht durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder irgendwelche Informationsspeicher- und Abrufsysteme.

Eingetragene Marken und weitere Rechte an geistigem Eigentum

A-dec, das A-dec-Logo, A-dec Inspire, Cascade, Century Plus, Continental, Decade, ICX, ICV, Performer, Preference, Preference Collection, Preference ICC, Radius und reliablecreativesolutions sind eingetragene Marken von A-dec, Inc. in den USA und anderen Ländern. A-dec 500, A-dec 400, A-dec 300, A-dec 200 und EasyFlex sind ebenfalls Marken von A-dec, Inc. Die Markenzeichen oder -namen in diesem Dokument dürfen in keiner Weise ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Markeneigentümers vervielfältigt, kopiert oder bearbeitet werden.

Bestimmte Touchpad-Symbole und Logos sind Eigentum von A-dec, Inc. Die Verwendung dieser Symbole oder Logos, sei es als Ganzes oder zum Teil, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von A-dec, Inc. ist streng untersagt.

Acteon ist eine eingetragene Marke der Financiere Acteon SAS.

Aufsichtsbehördliche Angaben und Garantie

Erforderliche aufsichtsbehördliche Angaben und Informationen zur A-dec-Garantie finden Sie im Dokument *Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie* (Teilenr. 86.0221.03) in unserem Ressourcencenter unter www.a-dec.com.

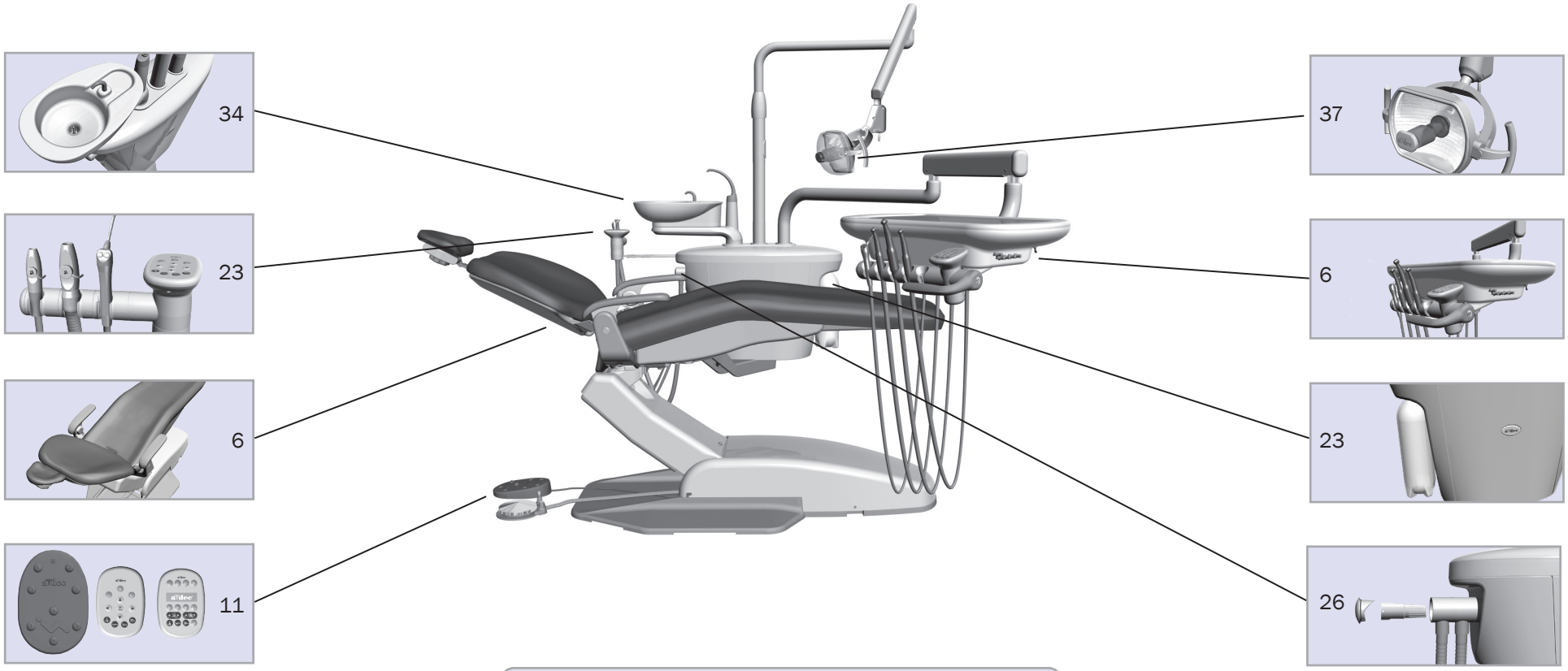
Produktservice

Produktservice erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler. Service- oder Standortinformationen zu örtlichen Vertragshändlern erhalten Sie beim A-dec-Kundenservice unter der Telefonnummer 1.800.547.1883 (innerhalb der USA und Kanada) oder 1.503.538.7478 (außerhalb der USA und Kanada) und unter www.a-dec.com.

In diesem Dokument beschriebene Produktmodelle und Produktversionen

Modell	Version	Beschreibung
200	A	Behandlungsstuhl/Assistenteninstrumente
200	B	Zahnarztelement/Unterstützungssystem

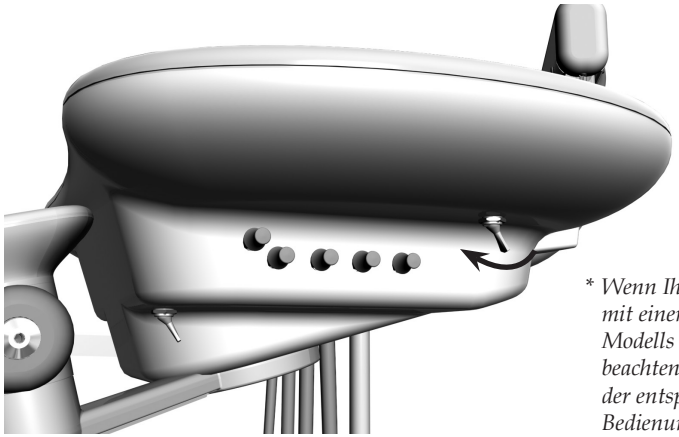
Inhaltsübersicht



Kurzanleitung 2
Referenzabschnitt 5
Technische Daten und Garantie 43

Kurzanleitung

Schalten Sie das System* ein.



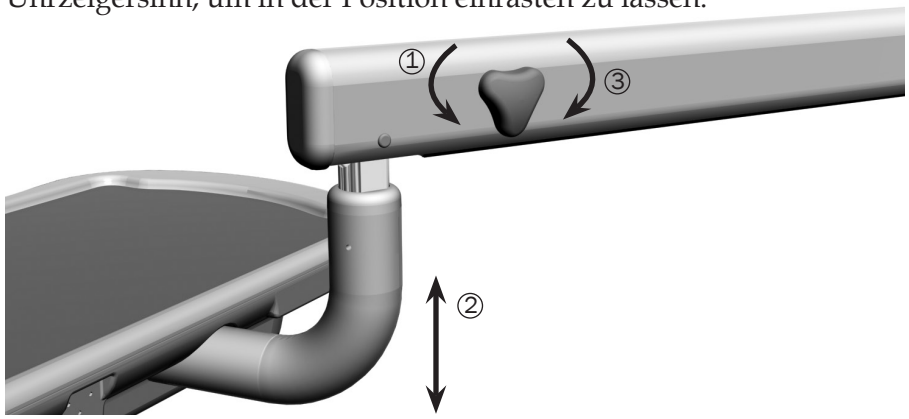
** Wenn Ihr Behandlungsstuhl mit einem Zahnarztelement des Modells A-dec 300 ausgestattet ist, beachten Sie die Anweisungen in der entsprechenden mitgelieferten Bedienungsanleitung.*

Die Wasserflasche prüfen und auffüllen, falls sie fast leer ist.

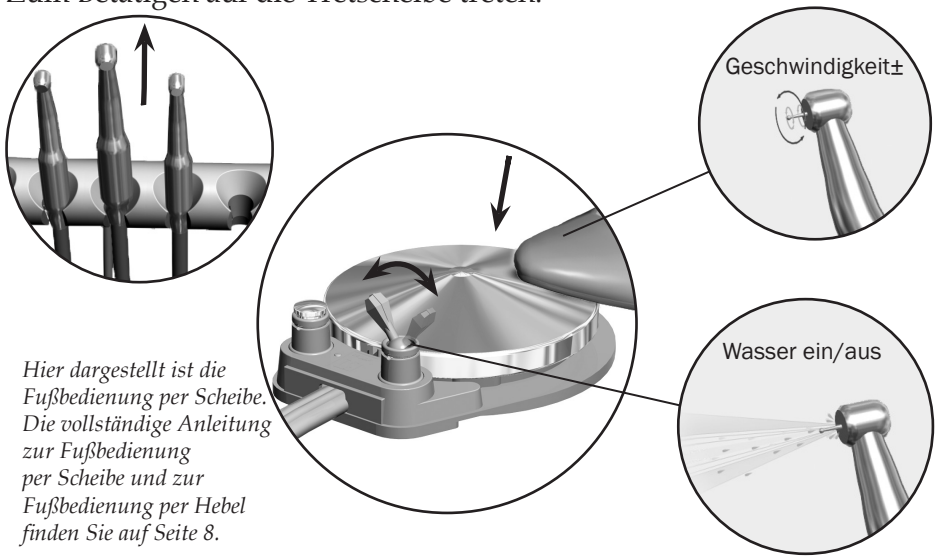
Für weitere Anweisungen zur geschlossenen Wasserversorgung siehe Seite 42.

A-dec ICX®-Wasserleitungs-behandlungstabletten

Den Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Flexarmbremse zu lösen und die Höhe einzustellen. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, um in der Position einrasten zu lassen.

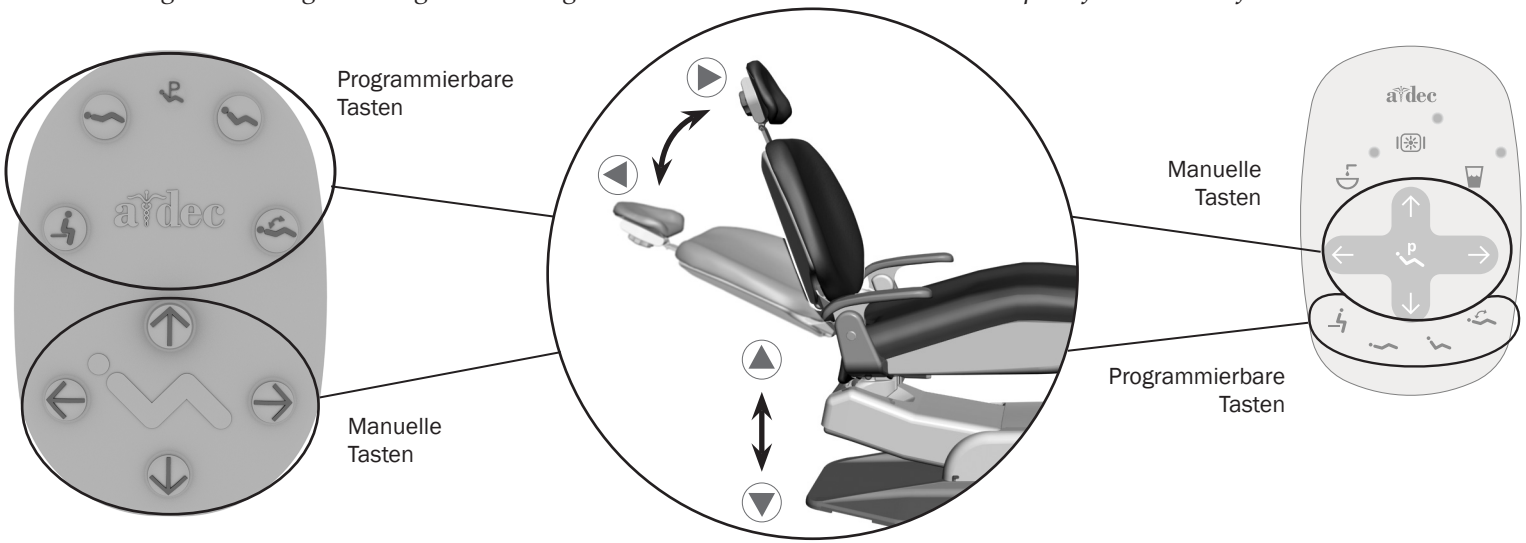


Anheben, um das Handstück zu aktivieren. Den Fußbedienungs-Kipphebel umlegen, um das Wasserkühlmittel ein- oder auszustellen. Zum Betätigen auf die Tretscheibe treten.

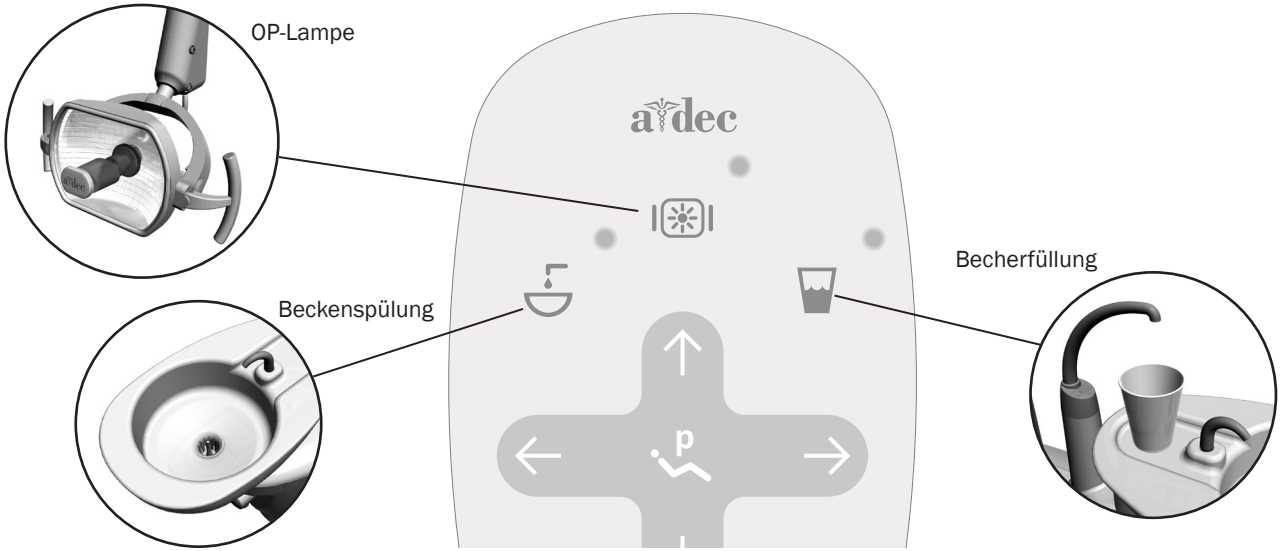


Hier dargestellt ist die Fußbedienung per Scheibe. Die vollständige Anleitung zur Fußbedienung per Scheibe und zur Fußbedienung per Hebel finden Sie auf Seite 8.

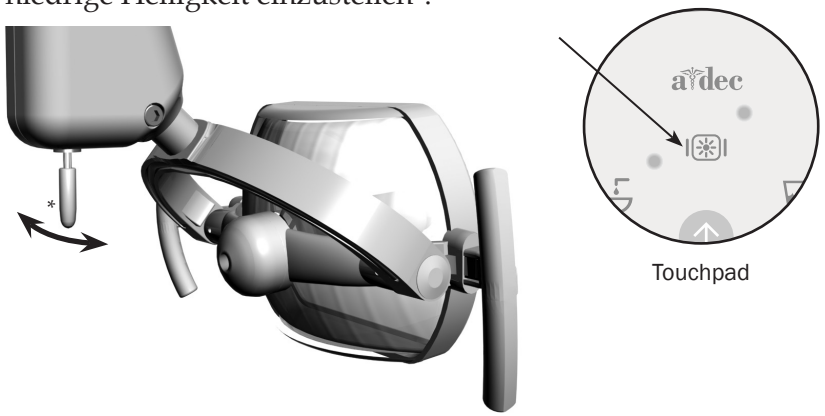
Verwenden Sie die manuellen oder programmierbaren Tasten, um den Behandlungsstuhl zu positionieren (hier dargestellt das Standard-Touchpad). *Die vollständige Anleitung zur Programmierung des Standard- und des Deluxe-Touchpads finden Sie auf Seite 11.*



Verwenden Sie das Touchpad, um die Funktionen der OP-Lampe und des Speibeckens zu aktivieren. *Die vollständige Anleitung zur Programmierung finden Sie auf den Seiten 34 und 35.*

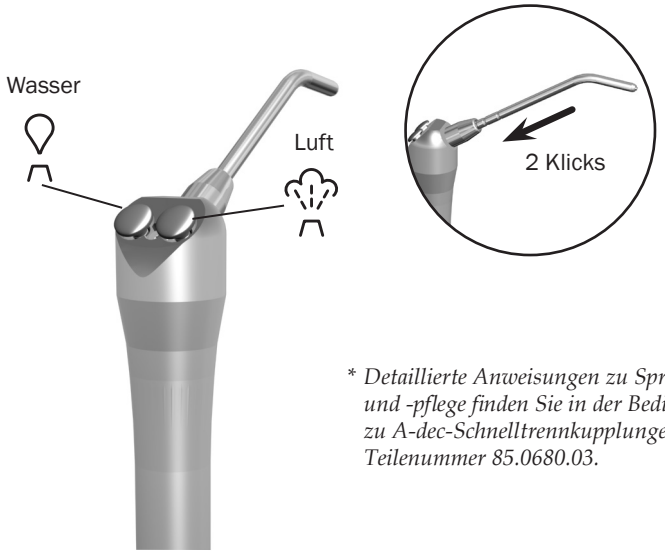


Legen Sie den Ein-/Ausschalter der OP-Lampe um oder drücken Sie die Lichttaste auf dem Touchpad, um das Licht auf hohe oder niedrige Helligkeit einzustellen*.



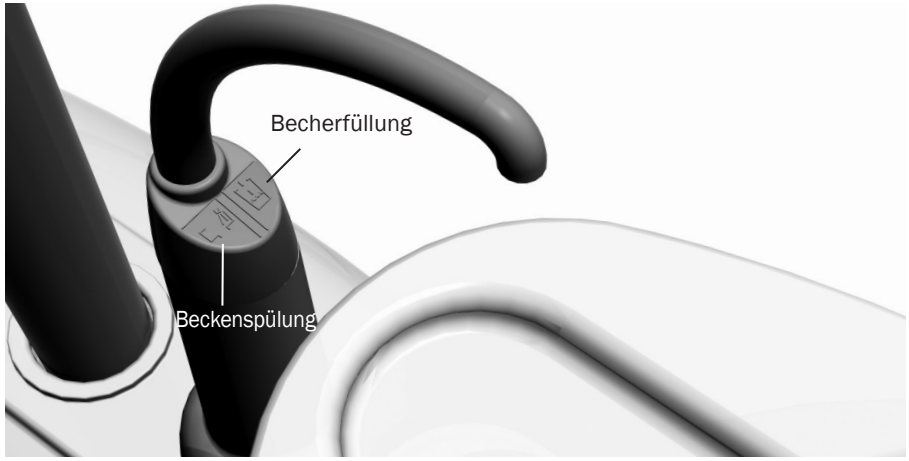
* *Bei Behandlungsstühlen mit Touchpad kann die Lichtstärke nicht anhand dieses Schalters reguliert werden. Weitere Informationen siehe Seite 37.*

Um die A-dec-Kanüle einzusetzen, drücken Sie diese, bis es zweimal klickt. Drücken Sie für Sprayluft/Spraywasser beide Tasten gleichzeitig.*

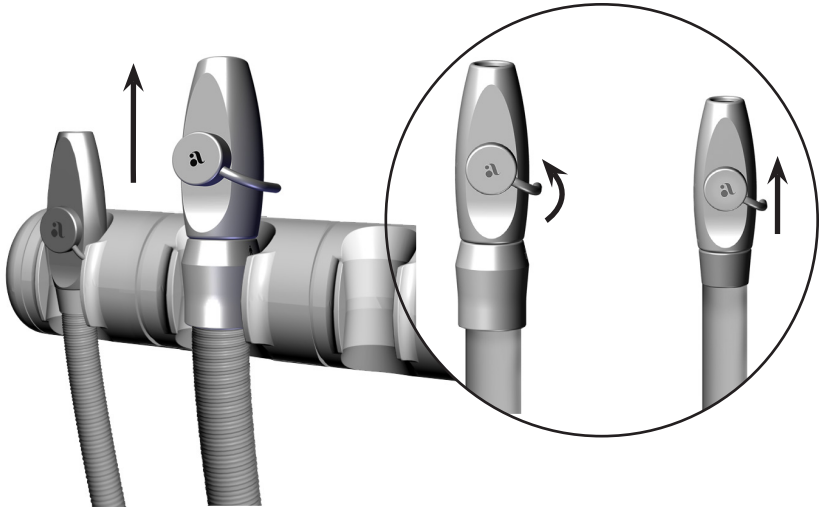


* *Detaillierte Anweisungen zu Spritzenverwendung und -pflege finden Sie in der Bedienungsanleitung zu A-dec-Schnelltrennkupplungen für Spritzen, Teilenummer 85.0680.03.*

Funktionen von Becherfüllung und Beckenspülung werden vom Speibeckenturm gesteuert.



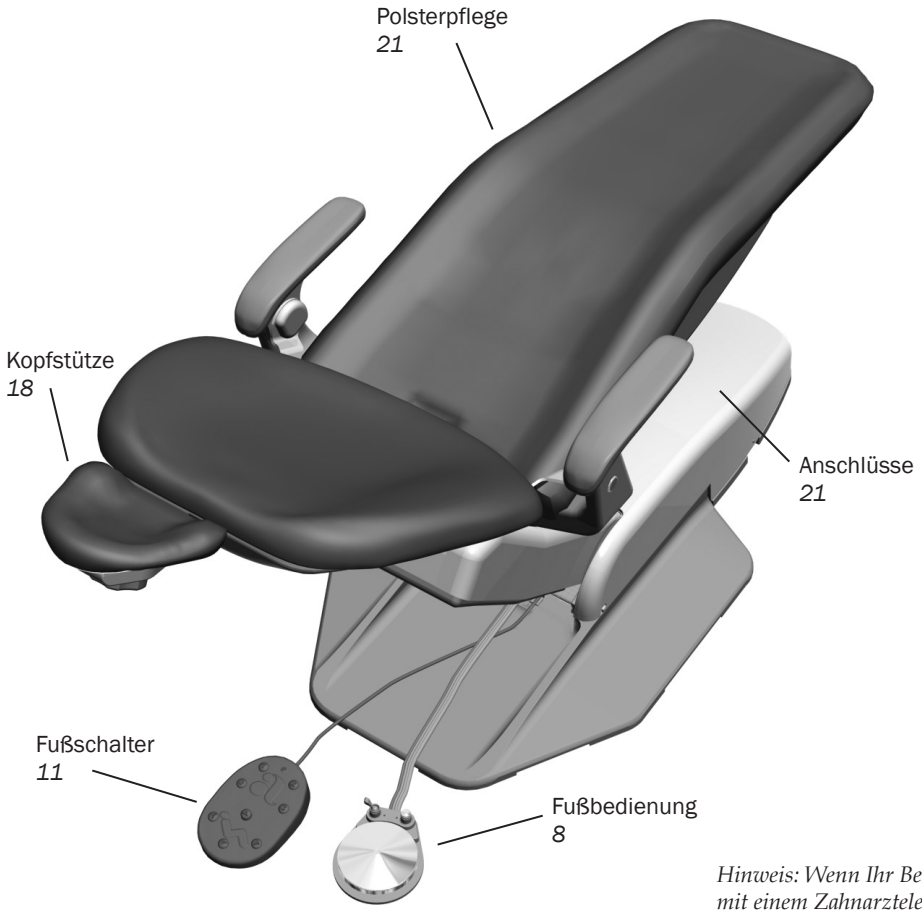
Nehmen Sie das Ventil aus dem Halter und öffnen Sie es, um die Vakuuminstrumente zu aktivieren (Abbildung zeigt A-dec-Instrumente). *Anleitungen für Dürr- und A-dec-Instrumente finden Sie auf den Seiten 28 bis 33.*

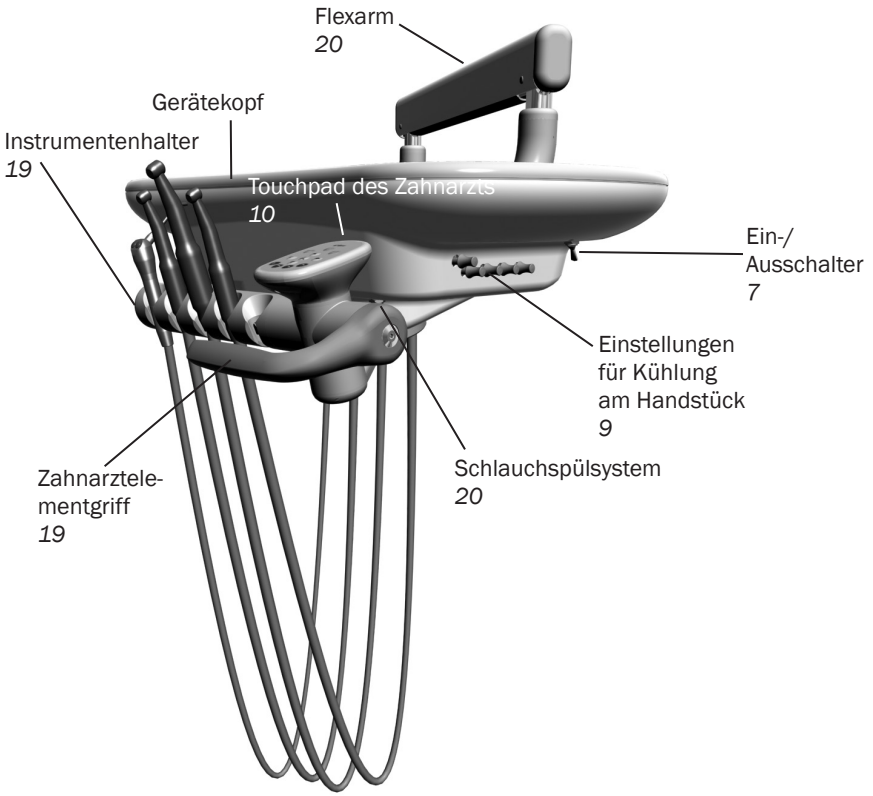


Referenzabschnitt A-dec 200

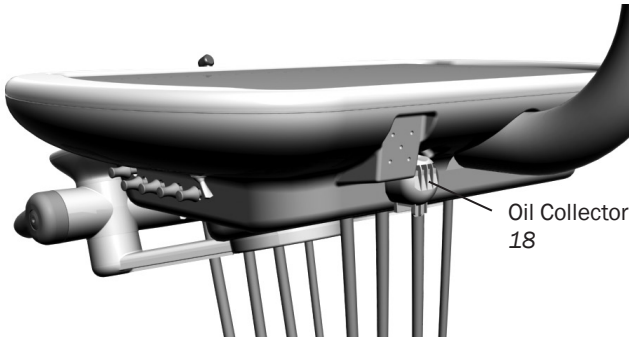
Behandlungsstuhl und Zahnarztelement 6
Assistant‘s Instrumentation 23
Speibecken 34
OP-Lampe 37
Technische Daten 42
Garantie 43

Behandlungsstuhl und Zahnarztelement

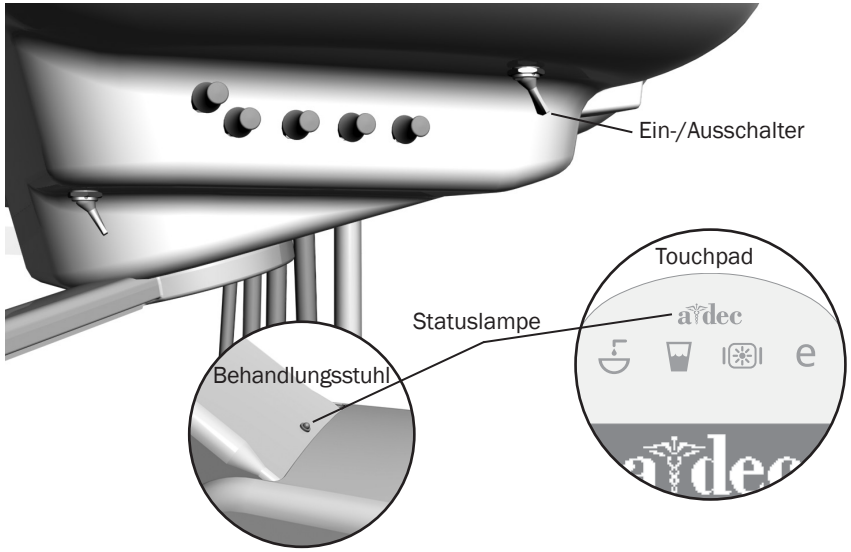




Hinweis: Wenn Ihr Behandlungsstuhl mit einem Zahnarztelement des Modells A-dec 300 ausgestattet ist, beachten Sie die Anweisungen in der entsprechenden mitgelieferten Bedienungsanleitung.



Versorgungs- und Systemstatus

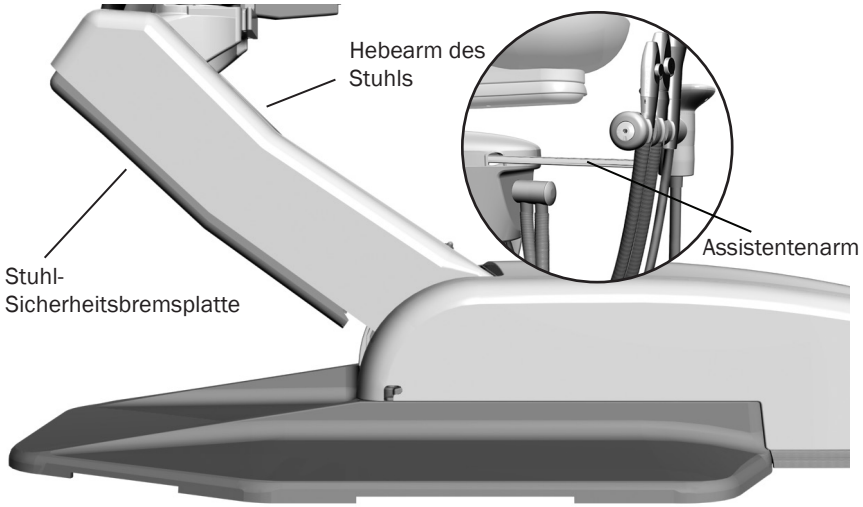


HINWEIS Es wird von A-dec empfohlen, eine Schockbehandlung der Wasserleitungen der Dentaleinheit durchzuführen, bevor Sie das System zum ersten Mal verwenden. Für weitere Informationen siehe „Wasserleitungswartung“ auf Seite 25.

Der Behandlungsstuhl und die Systemversorgung werden vom Hauptkippschalter am Zahnarztelement gesteuert. Schalten Sie den Strom am Ende jedes Arbeitstages und bei längerer Nichtbenutzung ab, um Energie zu sparen. Vor der Wartung muss der Strom immer abgeschaltet werden.

Wenn das A-dec-Logo auf dem Touchpad oder die Statusleuchte am A-dec-Stuhl aufleuchtet, ist das System eingeschaltet und betriebsbereit. Wenn die Statuslampe blinkt, wurde die Sicherheits-Abschaltautomatik aktiviert.

Sicherheitsfunktionen



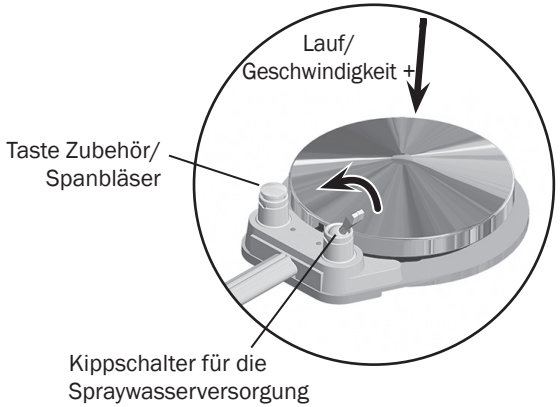
Die Behandlungsstühle und -systeme von A-dec weisen Sicherheitsfunktionen auf, um die Sicherheit zu erhöhen. Aktivierte Abschalter halten den Behandlungsstuhl an oder verhindern, dass er sich bewegt. So stellen Sie eine unterbrechungsfreie Bewegung des Behandlungsstuhls sicher:

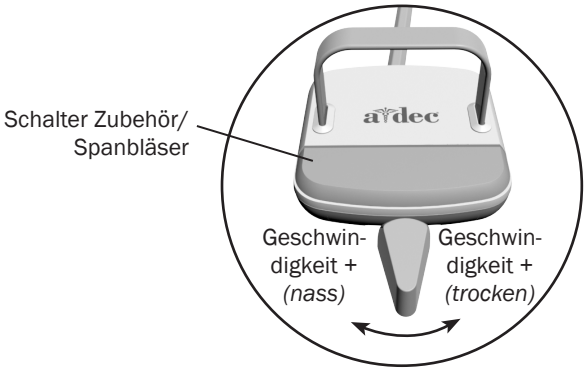
- Potenzielle Hindernisse unter dem Behandlungsstuhl und den angeschlossenen Modulen entfernen
- Vermeiden Sie das unbeabsichtigte Drücken der Scheibe oder des Hebels zur Fußbedienung.
- Handstücke ordnungsgemäß in ihre Halterungen einsetzen

Wenn der Behandlungsstuhl unerwartet stoppt

Überprüfen Sie die oben aufgeführten Aktionen, um den Zustand zu korrigieren. Wenn die Abwärtsbewegung des Behandlungsstuhls aufgrund eines Hindernisses gestoppt wurde, betätigen Sie das Touchpad oder den Fußschalter, um den Stuhl nach oben zu bewegen und das Hindernis zu entfernen.

Aktivierung und Bedienung des Handstücks





HINWEIS Die Fußbedienungsfunktion per Hebel kann durch einen Techniker umgekehrt eingestellt werden (nach links für trocken, nach rechts für nass). Genauere Informationen können von autorisierten A-dec-Vertragshändlern eingeholt werden.

Nehmen Sie ein Handstück aus dem Halter, um es zu aktivieren. Verwenden Sie die Fußbedienung, um die gewünschte Funktion des Handstücks zu nutzen.

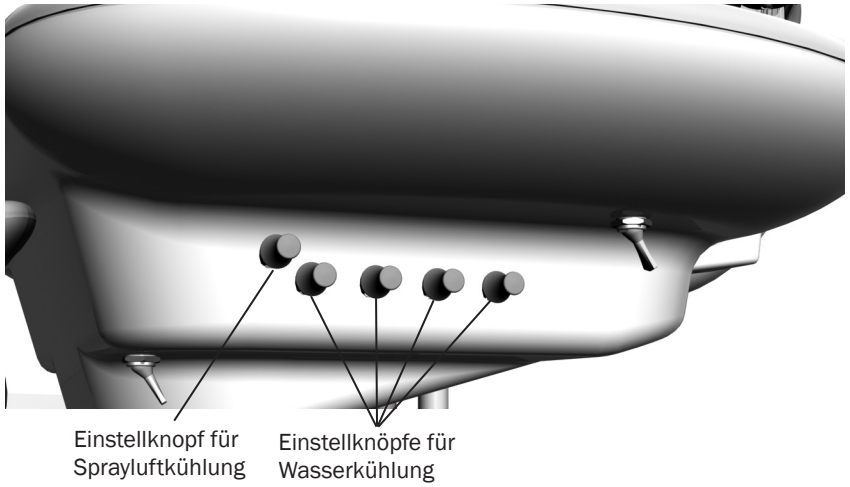
Bedienung	Gebrauch	Verfahren
Fußbedienung per Scheibe	Setzen Sie ein Handstück in Betrieb.	Drücken Sie die Scheibe nach unten, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
	Setzen Sie ein Handstück mit oder ohne Wasserkühlung in Betrieb.	Schieben Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung zum blauen Punkt für Nassbetrieb oder vom blauen Punkt weg für Trockenbetrieb. Treten Sie dann auf die Scheibe.
	Setzen Sie das optionale Zubehör bzw. den Spanbläser in Betrieb.	Treten Sie auf die Taste für Zubehör/ Spanbläser.*
	Setzen Sie die Intraoral-Kamera in Betrieb.	Treten Sie auf die Scheibe, um ein Bild aufzunehmen.*
Fußbedienung per Hebel	Setzen Sie ein Handstück mit Wasserkühlung in Betrieb.	Schieben Sie den Hebel nach links. Schieben Sie ihn weiter nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
	Setzen Sie ein Handstück ohne Wasserkühlung in Betrieb.	Schieben Sie den Hebel nach rechts. Schieben Sie ihn weiter nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
	Setzen Sie das optionale Zubehör bzw. den Spanbläser in Betrieb.	Betätigen Sie die Taste für Zubehör/ Spanbläser.*
	Setzen Sie die Intraoral-Kamera in Betrieb.	Schieben Sie den Hebel nach links oder rechts, um ein Bild aufzunehmen.*

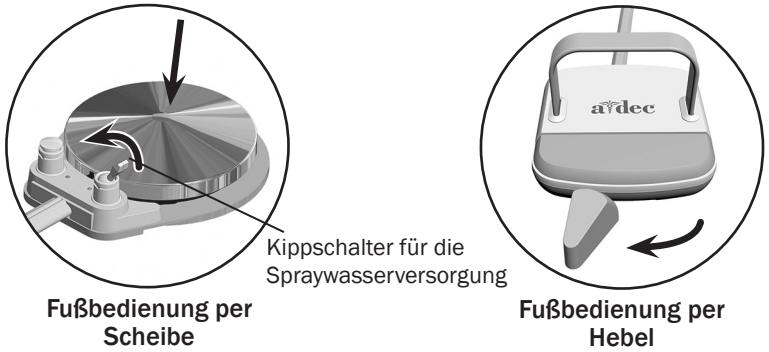
** Bei Fragen zur Bedienung oder Konfiguration Ihres integrierten A-dec-Zubehörs wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten A-dec-Händler.*

Angaben zu den Kühlmittel-Einstellungen am Handstück finden Sie auf Seite 9.

Einstellungen für Kühlung am Handstück

Der Sprayluft-Einstellknopf an Ihrem Zahnarztelement dient der Einstellung des Luftstroms für alle Handstückpositionen gleichzeitig. Jeder Spraywasser-Knopf stellt den Wasserfluss für eine einzelne Position ein. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die gewünschte Zerstäubung des Kühlmittels am Handstück einzustellen:





1. Bohrer in jedes eingestellte Handstück einsetzen.

> **VORSICHT** Versuchen Sie während dieses Verfahrens nicht, den Wasser- oder Luftfluss vollständig abzuschalten. Die Einstellknöpfe sind nicht dazu vorgesehen, den Fluss vollständig abzuschalten, und es kann zu Schäden am Steuerblock kommen, wenn Sie zu viel Kraft aufwenden.

2. Drehen Sie den Sprayluft-Einstellknopf im Uhrzeigersinn, bis der Kühlmittelfluss stoppt.
3. Nehmen Sie das Handstück aus dem Halter und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
   - Bei Fußbedienung per Scheibe: Stellen Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung auf „nass“ (zum blauen Punkt), und treten Sie die Scheibe ganz bis nach unten durch.
   - Bei Fußbedienung per Hebel: Bewegen Sie den Hebel bis zum Anschlag nach links.
4. Suchen Sie den Spraywasser-Einstellknopf für die Handstückposition, die Sie einstellen möchten, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis der Kühlmittelfluss stoppt.
5. Drehen Sie den Spraywasser-Einstellknopf langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis Wassertröpfchen aus jedem Wasserauslass am Kopf des Handstücks austreten. Setzen Sie das Handstück zurück in den Halter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für jedes Handstück.
7. Um die Sprayluft für das System einzustellen, nehmen Sie das Handstück aus dem Halter.
8. Drehen Sie den Sprayluft-Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie die gewünschte Zerstäubung an der Schneidfläche des Bohrers erreicht haben.

> **VORSICHT** Drehen Sie den Sprayluft-Einstellknopf nicht weiter entgegen dem Uhrzeigersinn, wenn sich der Sprayluftfluss nicht weiter erhöht. Der Stift kann aus dem Steuerblock heraustreten.

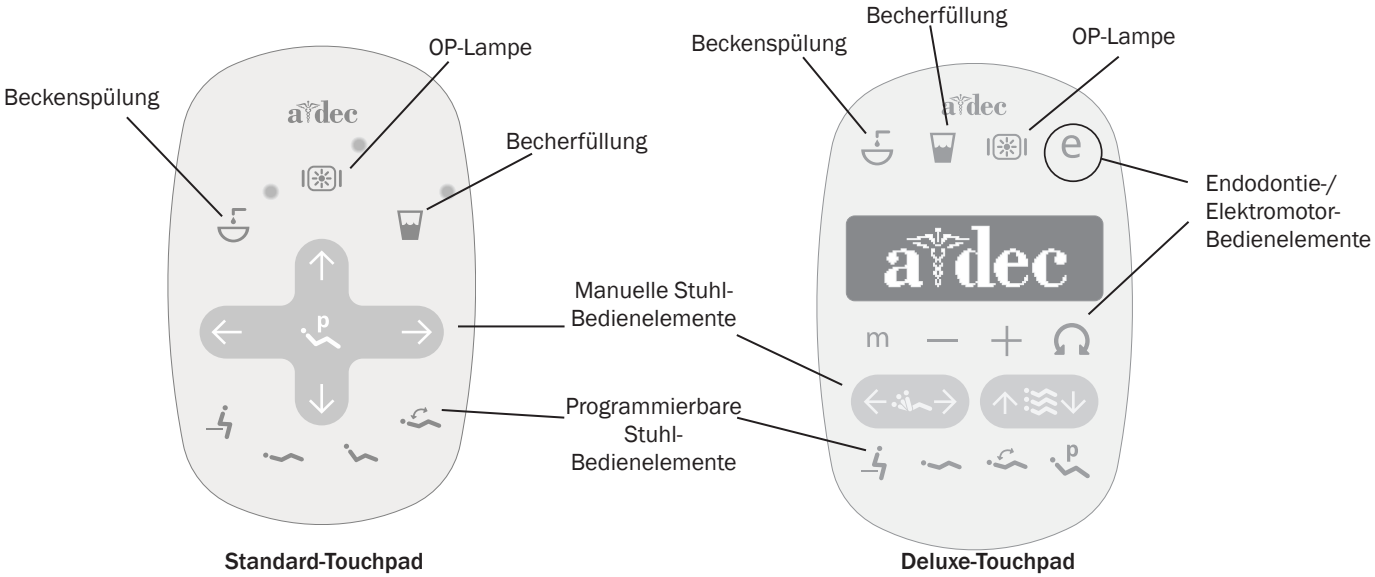
9. Wenn Sie mehr Spraywasser benötigen, erhöhen Sie den Wasserausstoß gemäß Schritt 5 nach Bedarf.

Touchpad-Bedienelemente

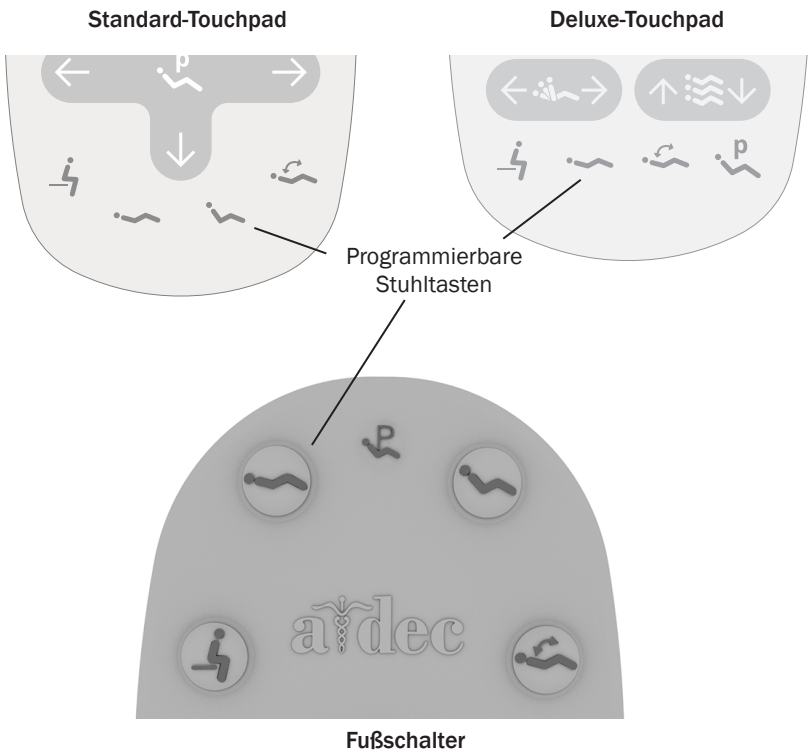
Das A-dec-Touchpad und der Fußschalter steuern die Stuhlbewegung auf gleiche Weise. Informationen zu den Bedienelementen des Fußschalters finden Sie auf den Seiten 11 und 12.

Grundlegende Touchpad-Funktionen

Ihr A-dec 200-System kann mit einem Standard- oder Deluxe-Touchpad oder mit beidem ausgerüstet sein. Das Standard-Touchpad steuert den Behandlungsstuhl, das Speibecken und die OP-Lampe. Das Deluxe-Touchpad verfügt außerdem über Funktionen für Elektromotoren und andere integrierte klinische Instrumente. Beide Touchpads verfügen über manuelle und programmierbare Bedienelemente.



Touchpad-Bedienelemente *(Fortsetzung)*



WARNUNG Stellen Sie sicher, dass der Patient sicher positioniert ist, bevor Sie die manuellen oder programmierbaren Bedienelemente des Behandlungsstuhls benutzen. Lassen Sie Patienten niemals unbeaufsichtigt, wenn der Stuhl in Bewegung ist. Lassen Sie bei der Behandlung von Kindern und Patienten mit eingeschränkter Mobilität besondere Vorsicht walten.

Sie können den Stuhl jederzeit anhalten, indem Sie eine beliebige Stuhlpositionstaste am Fußschalter oder Touchpad drücken.

Programmierbare Stuhlpositionen

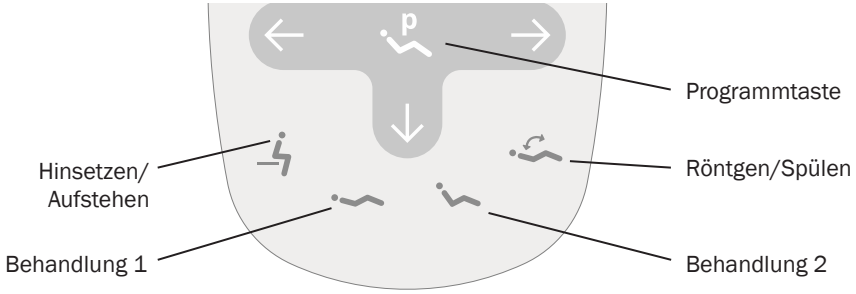
Der Behandlungsstuhl kann manuell oder mithilfe programmierter Voreinstellungen über den Fußschalter oder das optionale Touchpad bedient werden. Manuelle Bedienelemente siehe Seite 3. Die programmierbaren Tasten variieren abhängig davon, welches Gerät Sie zur Bedienung des Behandlungsstuhls einsetzen.

Fußschalter / Touchpad	Beschreibung und Aktion
	Hinsetzen/Aufstehen: Positioniert den Stuhl zum Hinsetzen/Aufstehen. Bei Systemen mit einem Touchpad wird auch die OP-Lampe ausgeschaltet.
	Behandlung 1: Senkt Stuhlsitz und -lehne ab. Bei Systemen mit einem Touchpad wird auch die OP-Lampe eingeschaltet.
	Behandlung 2*: Bewegt den Sitz abwärts und die Lehne aufwärts. Bei Systemen mit einem Touchpad wird auch die OP-Lampe eingeschaltet.
	Röntgen/Spülen: Bringt den Behandlungsstuhl in die Röntgen- oder Spülposition. Durch erneutes Drücken wird der Behandlungsstuhl wieder in die vorherige Position gebracht. Bei Systemen mit einem Touchpad wird auch die OP-Lampe aus- oder wieder eingeschaltet.

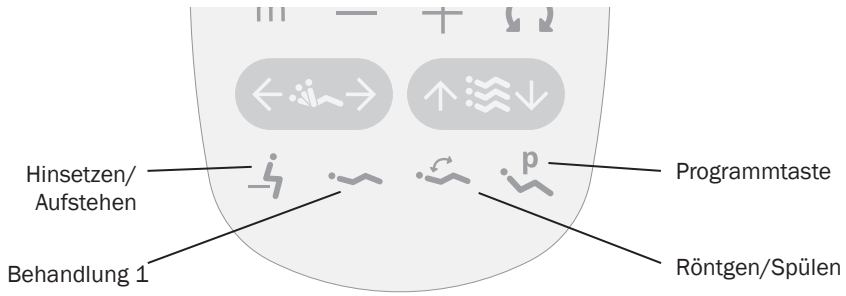
**Das Deluxe-Touchpad verfügt nicht über eine Taste „Behandlung 2“.*

Touchpad-Bedienelemente *(Fortsetzung)*

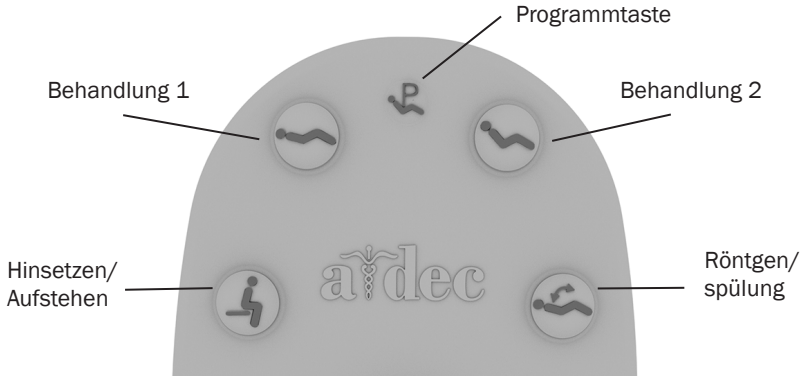
Standard-Touchpad



Deluxe-Touchpad



Fußschalter



Neuprogrammierung der Tasten Hinsetzen/Aufstehen, Behandlung 1 und 2*

So ändern Sie die werkseitig voreingestellten Stuhlpositionen, die den Tasten für Hinsetzen/Aufstehen und Behandlung (, , *) zugeordnet sind:

1. Bringen Sie den Stuhl mit den manuellen Bedienelementen in die gewünschte Position.
2. Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie los. Ein Signalton weist darauf hin, dass der Programmiermodus aktiv ist.
3. Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden die zu belegende Stuhlpositionstaste (beispielsweise). Drei Signaltöne bestätigen, dass die neue Einstellung in den Speicher einprogrammiert wurde.

**Hinweis: Das Deluxe-Touchpad hat keine Voreinstellungstaste „Behandlung 2“.*

Neuprogrammierung der Röntgen-/Spültaste

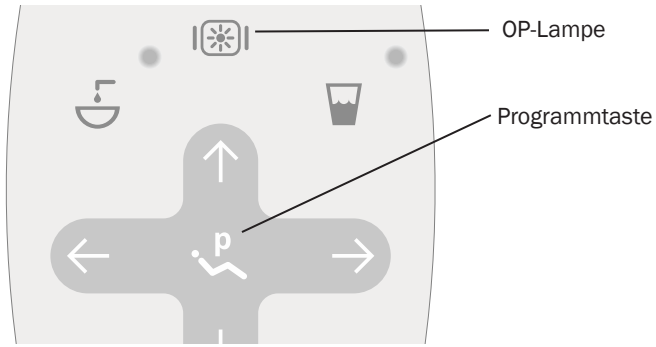
Die Röntgen-/Spültaste ( ) ist darauf voreingestellt, den Stuhl mit dem Patienten in eine aufrechte Position zum Röntgen und zum Zugriff auf das Speibecken zu bewegen. Durch erneutes Drücken von wird der Behandlungsstuhl wieder in die vorherige Position bewegt.

Sie können so umprogrammieren, dass sie in gleicher Weise funktioniert wie die anderen programmierbaren Voreinstellungstasten für den Behandlungsstuhl. So ändern Sie die Funktion:

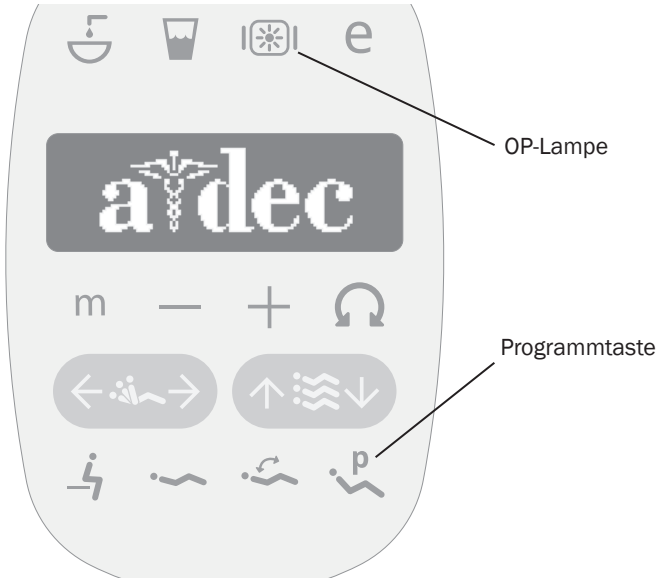
1. Halten Sie und drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.
   - Ein Signalton zeigt an, dass als programmierbare Voreinstellungstaste für den Behandlungsstuhl eingestellt wurde.
   - Drei Signaltöne bestätigen, dass auf die werkseitige Voreinstellung „Röntgen-/Spültaste“ eingestellt wurde (bei der zwischen Röntgen/Spülen und der vorherigen Stuhlposition umgeschaltet wird).
2. Wenn Sie als weitere programmierbare Taste umprogrammieren und einer anderen Stuhlposition zuweisen möchten, müssen Sie gemäß den Schritten in „Neuprogrammierung der Tasten Hinsetzen/Aufstehen, Behandlung 1 und 2*“ oben vorgehen.

Touchpad-Bedienelemente *(Fortsetzung)*

Standard-Touchpad



Deluxe-Touchpad



Funktion „Autom. Ein/Aus“ für die OP-Lampe

Mit der Funktion „Autom. Ein/Aus“ wird die A-dec-OP-Lampe eingeschaltet, wenn der Behandlungsstuhl eine voreingestellte Behandlungsposition erreicht.

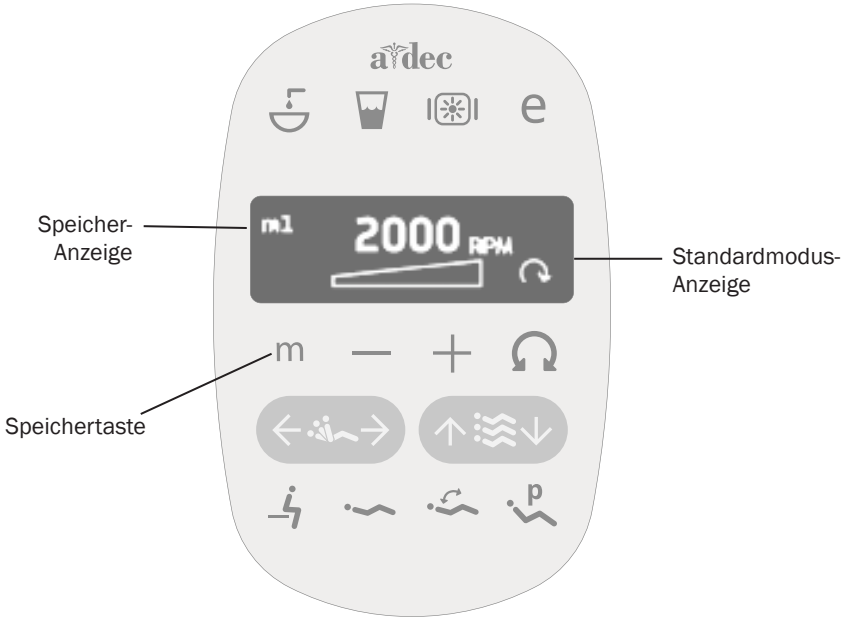
Wenn Sie oder drücken, wird die OP-Lampe ausgeschaltet und der Behandlungsstuhl bewegt sich in diese voreingestellte Position.

Halten Sie zum Deaktivieren der Funktion „Autom. Ein/Aus“ die Programmtaste und gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt, bis ein Signalton zu hören ist.

Halten Sie zum Aktivieren der Funktion „Autom. Ein/Aus“ die Tasten und gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt, bis drei Signaltöne zu hören sind.

WICHTIG Weitere Informationen zu den Funktionen der OP-Lampe finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer OP-Lampe.

Einstellungen für das elektrische Handstück *(nur Deluxe-Touchpad)*



Standardmodus

Zum Aktivieren des Elektromotors nehmen Sie das Handstück aus dem Halter. Auf dem Touchpad-Bildschirm werden vorherige Einstellungen angezeigt, die für diese Handstückposition verwendet wurden. Im Standardmodus sind vier werkseitig voreingestellte Geschwindigkeiten für Elektromotoren verfügbar:

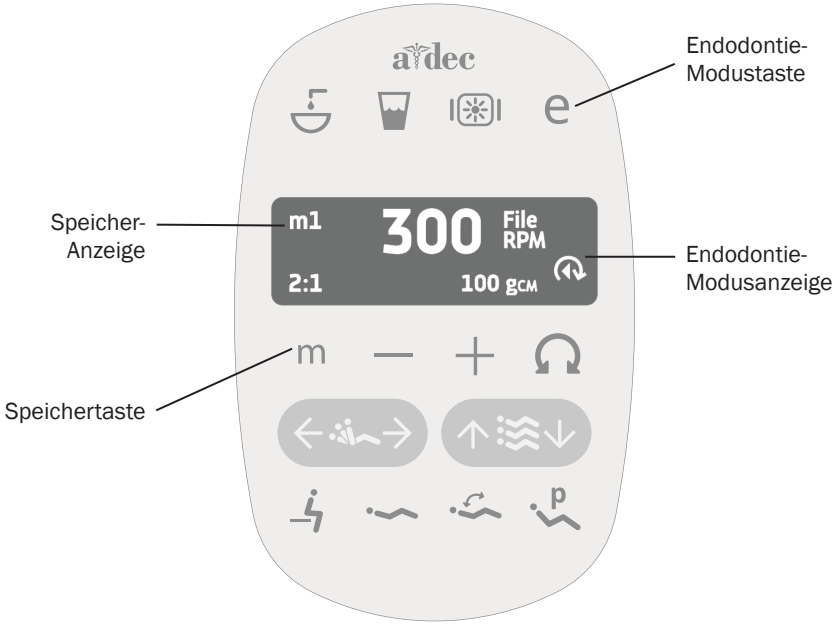
Speichereinstellung	Werkseitig voreingestellte Geschwindigkeiten
m1	2000 U/min
m2	10.000 U/min
m3	20.000 U/min
m4	36.000 U/min

Sie können diese Speichereinstellungen mit Ihren eigenen spezifischen voreingestellten Geschwindigkeiten neu programmieren. Insgesamt sind acht benutzerdefinierte Einstellungen pro Handstück möglich (vier im Standardmodus und vier im Endodontie-Modus).

So programmieren Sie die Handstückeinstellung:

1. Drücken Sie — oder +, bis die gewünschte Umdrehungseinstellung auf dem Touchpad-Bildschirm angezeigt wird.
2. Drücken Sie p, um sie zu speichern. Sie hören einen einzelnen Signalton.
3. Drücken Sie m, um die Speichereinstellungen m1 bis m4 anzuzeigen. Wenn die gewünschte Speichereinstellung angezeigt wird, drücken Sie p. Drei Signaltöne bestätigen die Einstellung.

Einstellungen für das elektrische Handstück *(nur Deluxe-Touchpad) (Fortsetzung)*



Endodontie-Modus (Endo)

Im Endodontie-Modus kann nicht nur die Handstückgeschwindigkeit eingestellt werden, sondern es können auch eine Reihe von Einstellungen basierend auf der jeweiligen Feile und dem gewünschten Handstückverhalten geändert werden. Symbole auf dem Touchpad-Bildschirm stehen für die Einstellungen.

HINWEIS Weitere Informationen zu den Geschwindigkeits- und Drehmomentgrenzen für eine spezifische Knochenfeile erhalten Sie beim Hersteller der Feile.

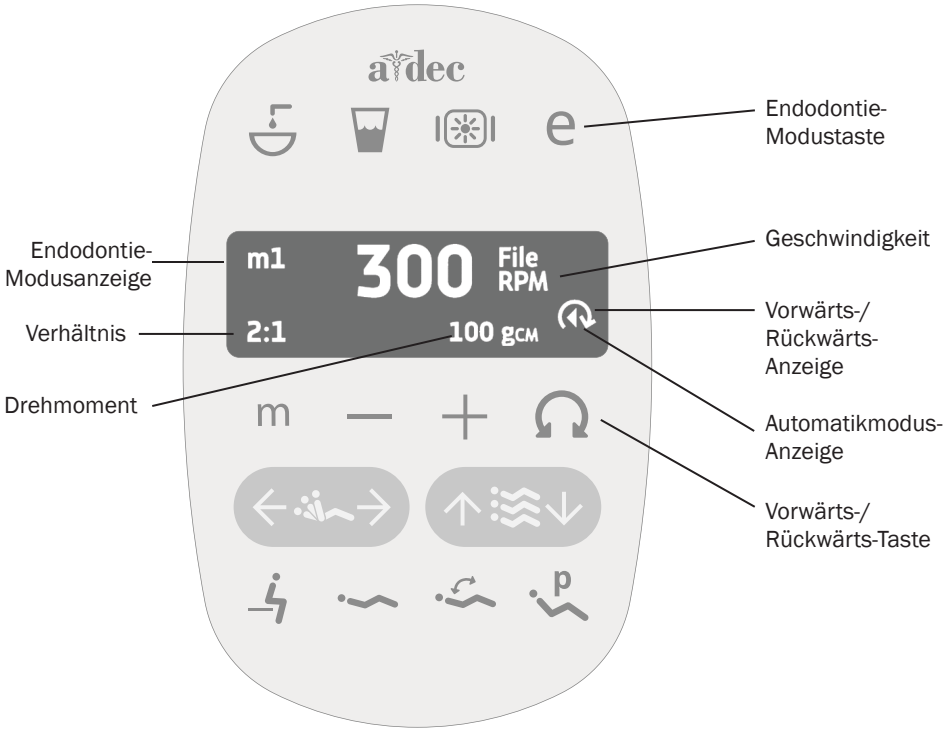
So programmieren Sie die Handstückeinstellung:

1. Das Handstück aus dem Halter nehmen.
2. Wenn der Endodontie-Modus nicht auf dem Touchpad-Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie e.
3. Um die Einstellungen im Endo-Modus zu ändern, drücken Sie — oder +. Ein weißes Videorücklauffeld wird auf dem Touchpad-Bildschirm angezeigt.
4. Mit den Behandlungsstuhl-Positionstasten auf dem Touchpad-Bildschirm gehen Sie von Einstellung zu Einstellung.
5. Legen Sie die gewünschte Einstellung durch Verwenden der Taste — oder + fest.
6. Drücken Sie zum Speichern der Geschwindigkeitsgrenze, der Drehmomentgrenze oder des Verhältnisses p. Sie hören einen einzelnen Signalton.
7. Drücken Sie m, um die Speichereinstellungen m1 bis m4 anzuzeigen. Wenn die gewünschte Speichereinstellung angezeigt wird, drücken Sie p. Drei Signaltöne bestätigen die Einstellung.

Einstellungen für das elektrische Handstück *(nur Deluxe-Touchpad) (Fortsetzung)*

Touchpad-Bildschirmsymbole zum Endodontie-Modus

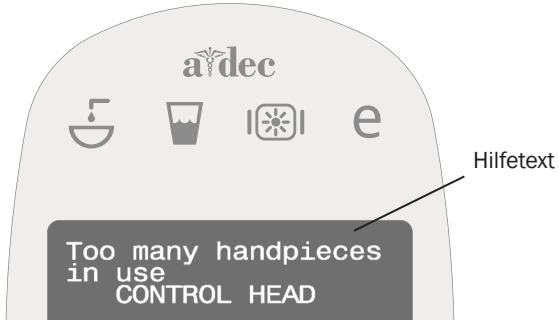
Symbol	Einstellung	Beschreibung
300 File RPM	Geschwindigkeit	Sollwert für Feilengeschwindigkeitsgrenze. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Feilenhersteller.
1.00 Ncm	Drehmoment	Sollwert für Feilendrehmomentgrenze. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Feilenhersteller.
300 gcm	Drehmomen-teinheiten	Schaltet zwischen Ncm (Newton-Zentimeter) und gcm (Gramm-Zentimeter) um. Die Änderung dieser Einstellung für ein Handstück wirkt sich auf alle Handstücke aus. *Hinweis: 1 Ncm = 102 gcm.*
WD - 79M 2: 1	Verhältnis	Stellt das Handstückverhältnis ein. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Handstückhersteller.
	Automatikmodi	Die Änderung dieser Einstellung für ein Handstück wirkt sich auf alle Handstücke aus. Die Automatikmodus-Anzeige erscheint im Inneren der Vorwärts-/Rückwärts-Anzeige.
	Autom. Stopp	• Wenn die Feile die Drehmomentgrenze erreicht, wird der Motor abgeschaltet.
	Autom. rückwärts	• Wenn die Feile die Drehmomentgrenze erreicht, wird der Motor angehalten und ändert seine Laufrichtung.
	Autom. vorwärts	• Wenn die Feile die Drehmomentgrenze erreicht, hält der Motor an, läuft um drei Umdrehungen rückwärts und ändert dann wieder die Laufrichtung zu vorwärts. *Hinweis: Wenn die Feile festhängt, wiederholt sich dieser Zyklus dreimal, bevor der Motor anhält.*



Vorwärts-/Rückwärts-Taste

Die Vorwärts-/Rückwärts-Taste ändert die Richtung des Elektromotors. Das System ruft standardmäßig die Vorwärtsposition auf, wenn Sie das Handstück zurück in den Halter legen oder das Zahnarztelement ausschalten. Im Rückwärtsmodus blinkt das entsprechende Displaysymbol kontinuierlich.

Einstellungen für das elektrische Handstück *(nur Deluxe-Touchpad) (Fortsetzung)*



Touchpad-Hilfetexte

Auf dem Bildschirm des Deluxe-Touchpads werden Hilfetexte zu deaktivierten Funktionen angezeigt. Wenn ein solcher Hilfetext angezeigt wird, sollten Sie sich den Bildschirmtext und die gerade genutzte Funktion notieren, falls eine Reparatur erforderlich ist. Informationen zu den Hilfetexten finden Sie im Dokument *Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie* (Teilenr. 86.0221.03) in unserer Dokumentenbibliothek unter www.a-dec.com.

Andere Handstück- und Zubehöreinstellungen

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten A-dec-Händler, um bei Bedarf die folgenden Handstück- und Zubehöreinstellungen zu ändern:

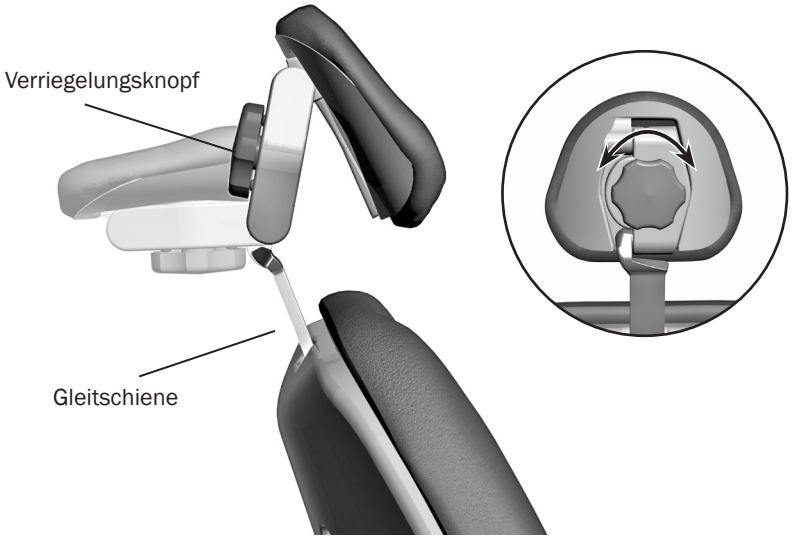
- **Auto-Off Delay** (Verzögerung für Autom. Aus) – Legt die Zeit fest, die das Handstück im Stillstand beleuchtet bleibt, wenn der Fußschalter losgelassen wird. Der Standardwert ist 5 Sekunden.
- **On When Selected** (Bei Auswahl aktivieren) – Wenn das Handstück aus dem Halter genommen wird, wird die Handstückbeleuchtung je nach Einstellung dieser Option entweder eingeschaltet oder sie bleibt ausgeschaltet. Die Standardeinstellung ist EIN.
- **On in Endo** (Bei Endo aktivieren) – Legt fest, ob die Handstückbeleuchtung bei Auswahl des Endodontie-Modus ein- oder ausgeschaltet wird. Die Standardeinstellung ist AUS, was empfohlen wird, um die Wärmeentwicklung zu reduzieren und die Lebensdauer der Lampe zu erhöhen.
- **Ultrasonic Colors** (Ultraschallfarben) – Legt bei Acteon®-Ultraschallinstrumenten fest, ob die Farbkodierung der Spitzenkategorien ein- oder ausgeschaltet ist. Die Standardeinstellung ist EIN.
- **Voltage Adjustment** (Spannungseinstellung) – Ermöglicht eine benutzerdefinierte Lichtausgabespannung für jede Handstückposition. Die Standardeinstellung ist 3,2 VDC.

Ölsammler

Den Ölsammelbehälter am Zahnarztelement bei normalem Gebrauch einmal pro Woche und bei stärkerem Gebrauch öfter entleeren. So wird der Behälter geleert:

1. Lösen Sie die Abdeckung des Ölsammlers unter dem Steuerkopf und entfernen Sie das alte Mullstück. Die an der Innenseite der Abdeckung angebrachte Schaumdämpfung darf nicht entfernt werden.
2. Falten Sie ein neues Mullstück (51 mm × 51 mm [2 Zoll x 2 Zoll]) in Quadrate und platzieren Sie es in der Abdeckung.
3. Schließen Sie die Abdeckung des Ölsammelbehälters wieder.

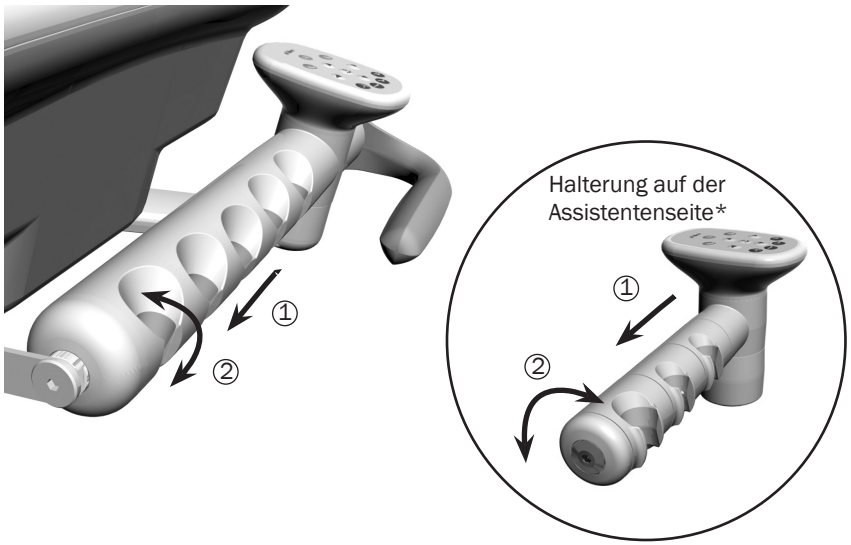
Kopfstütze mit Doppelgelenk



Mit dem Verriegelungsknopf kann die Kopfstütze in verschiedenen Positionen eingestellt werden. Lösen Sie die Kopfstütze, indem Sie den Verriegelungsknopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Dann die Kopfstütze genau anpassen. Die Kopfstütze wird durch Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn in der gewünschten Position verriegelt. Für Höhenanpassungen die Kopfstütze und Gleitschiene nach oben oder unten schieben.

WARNUNG Wenn die Gleitschiene ihre empfohlene maximale Betriebshöhe erreicht hat, wird auf der Patientenseite der Gleitschiene eine Warnlinie sichtbar. Die Kopfstütze nicht in einer Position verwenden, wo diese Warnung sichtbar ist.

Einstellung des Instrumentenhalters

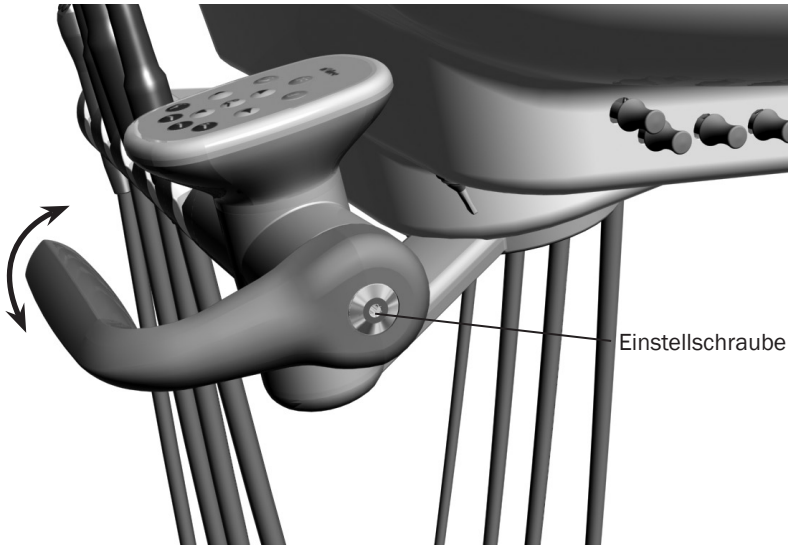


VORSICHT: Wenn Sie den Halter drehen, ohne ihn vom nächsten wegzuziehen, wird der Mechanismus beschädigt.

Die Instrumentenhalter lassen sich unabhängig voneinander drehen, um eine individuelle Positionierung jedes Handstücks zu ermöglichen. Ziehen Sie den Halter leicht vom nächsten weg, drehen Sie ihn in die gewünschte Position und lassen Sie ihn dann los.

** Falls die Assistenteninstrumente eine automatische Luftfunktion aufweisen, dreht sich der Halter als komplettes Set.*

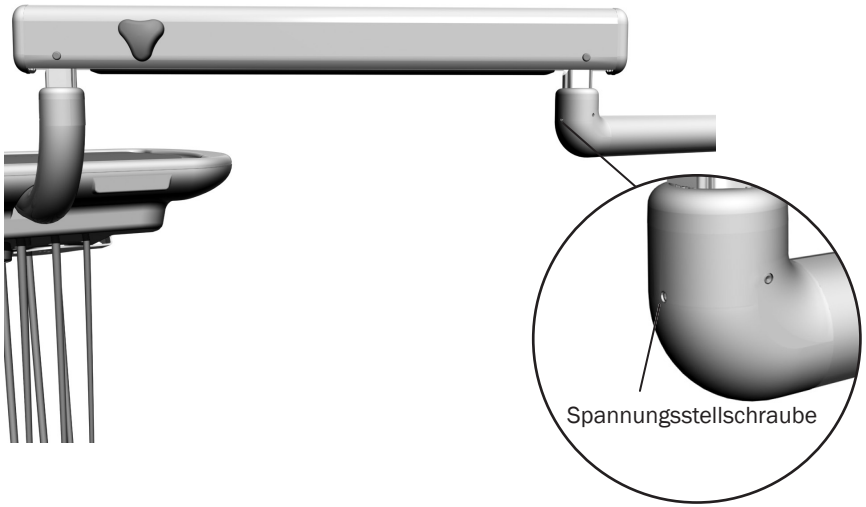
Einstellung des Zahnarztelementgriffs



VORSICHT Stellen Sie sicher, dass der Hebel bündig am Halter anliegt, bevor Sie die Einstellschraube festziehen, um den Mechanismus nicht zu beschädigen.

Stellen Sie die Position des Zahnarztelementgriffs mit einem 5/32-Zoll-Sechskantschlüssel ein. Zum Lösen der Einstellschraube diese gegen den Uhrzeigersinn drehen, den Griff positionieren und die Schraube anziehen, um den Halter in die gewünschte Position zu bringen.

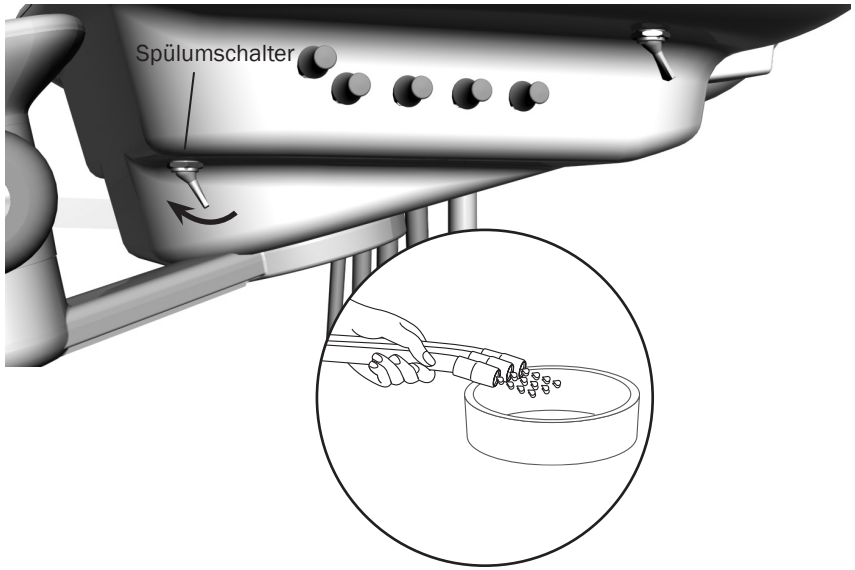
Spannungseinstellungen



Flexarm-Drehung

Wenn das Arztelement nach links oder rechts abzuwandern beginnt, die Spannung der Flexarm-Drehung mit einem 3/32-Zoll-Sechskantschlüssel einstellen. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu lockern.

Empfehlungen für Reinigung und Sterilhaltung



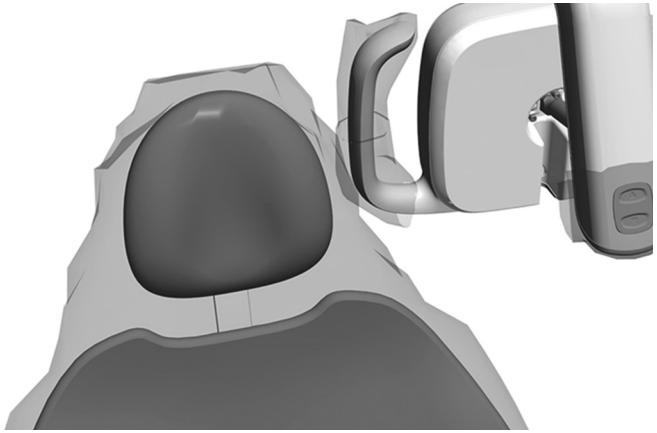
Reinigung und Pflege der Handstückschläuche

Um die Schläuche schneller als mit der Fußbedienung durchzuspülen, das Handstück-Schlauchspülsystem verwenden. So wird der Schlauch nach jedem Patienten gespült:

1. Trennen Sie die Handstücke.
2. Halten Sie alle Handstückschläuche, die für Spraywasser verwendet werden, über ein Spülbecken, Speibecken oder einen Behälter.
3. Die Spülumschalttaste unter dem Steuerkopf (neben den Einstelltasten für Sprayluft/-wasser) ausfindig machen.
4. Die Spülumschalttaste 20 bis 30 Sekunden in Richtung Handstückhalter ziehen.

HINWEIS Entlüften Sie nach jedem Patienten alle Luft- und Wasserleitungen 20–30 Sekunden lang.

Sperrschichtschutz



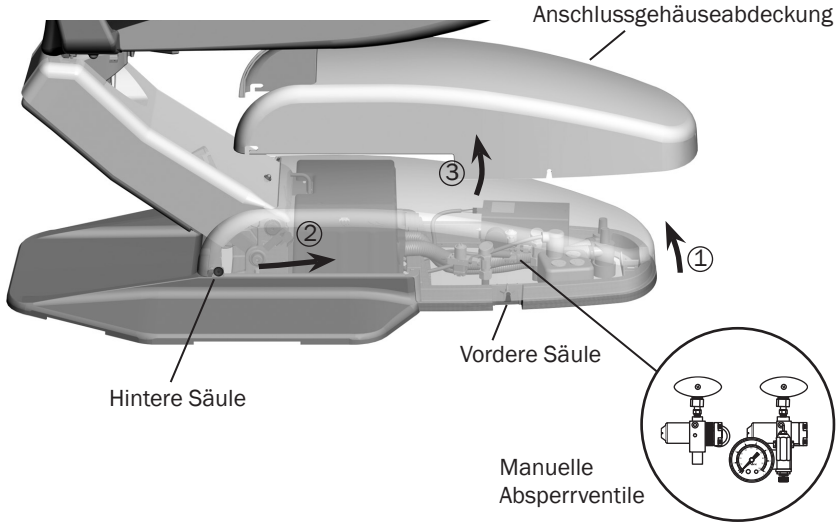
HINWEIS Informationen zur ordnungsgemäßen Verwendung und Entsorgung von Sperrschichten entnehmen Sie den Anweisungen des Sperrschichtenherstellers.

A-dec empfiehlt einen Sperrschichtschutz für alle Berührungs- und Transferflächen. Berührungsflächen sind jene Bereiche, die mit der Hand angefasst werden und während Dentalbehandlungen zu potenziellen Kreuzkontaminationspunkten werden. Transferflächen sind Bereiche, die mit Instrumenten und anderen leblosen Objekten in Kontakt kommen.

In den USA müssen Sperrschichten unter Einhaltung der von der Zulassungsbehörde USFDA (U.S. Food and Drug Administration) festgelegten Current Good Manufacturing Practice (CGMP) hergestellt werden. Außerhalb der USA gelten die landesspezifischen Vorschriften für Medizinprodukte.

WICHTIG Ziehen Sie für Empfehlungen zur Reinigung und chemischen Desinfektion von Berührungs- und Transferflächen (wo ein Sperrschichtschutz nicht angewendet werden kann oder wenn Abdeckungen beeinträchtigt sind) das Dokument *Anleitung zur Sterilhaltung von A-dec-Geräten* (Teilenr. 85.0696.03) zurate.

Zusätzliche regelmäßige Wartung

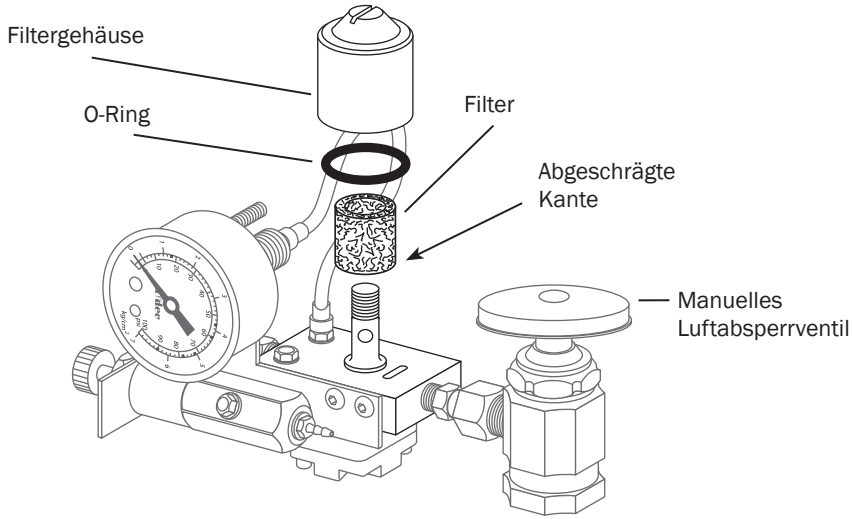


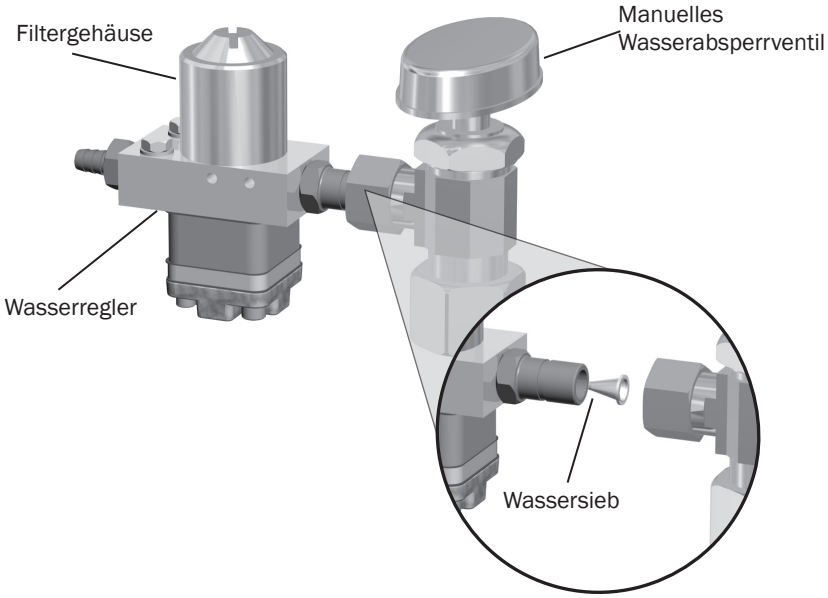
Anschlüsse und Absperrventile

Die Anschlüsse des Systems befinden sich unter dem Anschlussgehäuse des Behandlungsstuhls. Zum Zugriff auf die Anschlüsse die Anschlussgehäuseabdeckung an den vorderen Säulen nach oben ziehen (1), dann nach vorne (2) und aufwärts (3), um die Abdeckung von den hinteren Säulen zu schieben.

Die manuellen Absperrventile steuern die Luft- und Wasserzufuhr zum System. Um Lecks zu vermeiden, sollten diese Ventile vollständig geöffnet bleiben (gegen den Uhrzeigersinn gedreht), außer während der Wartung Ihres Systems.

Luft und Wasser werden von separaten Filtern vor Eintritt in die Regler gefiltert. Tauschen Sie diese Filter aus, sobald sie verstopfen und den Fluss einschränken.





So überprüfen Sie, ob ein Luft- oder Wasserfilter verstopft ist:

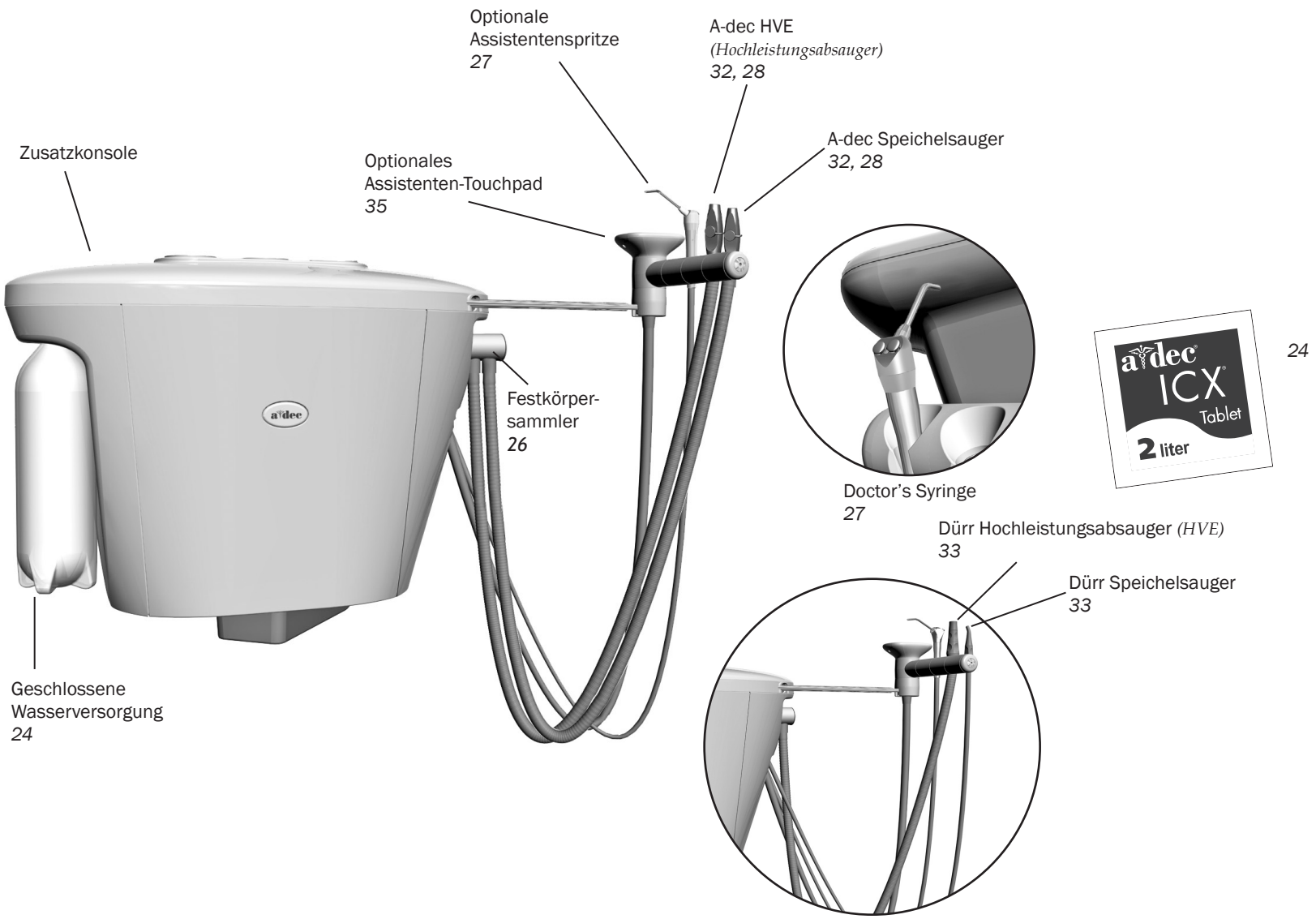
1. Schalten Sie den Hauptschalter ein.
2. Beobachten Sie das Luftmanometer und drücken Sie dabei die Spritzenlufttaste. Wenn der Luftdruck um mehr als 103,42 kPa (1,03 bar) fällt, tauschen Sie den Luftfilter aus.
3. Behalten Sie das Speibecken im Auge und drücken Sie die Beckenspültaste. Wenn der Wasserdruck bei der Beckenspülung nachlässt oder der Wasserfluss stoppt, tauschen Sie den Wasserfilter aus.

VORSICHT Um eine ordnungsgemäße Funktion des Zahnarztelements sicherzustellen, setzen Sie den Filter mit der abgeschrägten Kante in Richtung Verteiler ein.

So wird der Filter überprüft und ausgetauscht:

1. Schalten Sie den Hauptschalter aus, und schließen Sie die Absperrventile (im Uhrzeigersinn drehen).
2. Trocknen und entlüften Sie das System. Betätigen Sie dazu die Spritzentasten, bis keine Luft und kein Wasser mehr ausströmen.
3. Entfernen Sie mit einem Standard-Schraubendreher das Filtergehäuse vom Luft- und/oder Wasservorregler und nehmen Sie den Filter heraus.
4. Tauschen Sie den Filter aus, falls er verstopft oder verfärbt ist. Setzen Sie den Filter so ein, dass die abgeschrägte Kante in Richtung Verteiler zeigt.

Assistenteninstrumente und Zusatzkonsole



Geschlossene Wasserversorgung

Die geschlossene Wasserversorgung versorgt die Spritze und die Wasser-Schnelltrennkupplung (QD) mit Wasser. Das System umfasst eine 0,7-Liter-Wasserflasche, die eine einfache Möglichkeit bietet, die Qualität Ihres Behandlungswassers zu kontrollieren.

Es wird von A-dec empfohlen, eine Schockbehandlung der Wasserleitungen der Dentaleinheit durchzuführen, bevor Sie das System zum ersten Mal verwenden.

Die Empfehlung von A-dec für die fortlaufende Wartung der Wasserleitungen umfasst drei Punkte: kontinuierliche Verwendung der A-dec ICX®-Behandlungstabletten für Wasserleitungen, regelmäßige Wasserqualitätsüberwachung der Dentaleinheit und Schockbehandlung.

WICHTIG Ausführliche Informationen zur Erhaltung der Wasserqualität in Ihrem System finden Sie in den Benutzungsanleitungen von ICX und der Wasserflasche für die geschlossene Wasserversorgung:

A-dec ICX ..... Teilenummer 86.0613.03
Geschlossene A-dec Wasserversorgung ..... Teilenummer 86.0609.03
Handbuch zur Wasserleitungswartung ... Teilenummer 85.0983.03

Wahl des Behandlungswassers

Welches Wasser für den Einsatz in der geschlossenen Wasserversorgung von A-dec zu verwenden ist, hängt von der Qualität Ihrer kommunalen Wasserversorgung ab. Es ist wichtig, eine Wasserherkunft von durchgängig hoher Qualität zu wählen. In den folgenden Richtlinien von A-dec wird die Verwendung von Leitungswasser oder abgefülltem Trinkwasser empfohlen:

- **Leitungswasser** – Wenn Sie der Qualität Ihrer kommunalen Wasserversorgung vertrauen, können Sie es in Betracht ziehen, in der geschlossenen Wasserflasche Leitungswasser zu verwenden.

- **Enthärtetes Wasser** – In Gebieten mit einer Wasserhärte über 200 mg/l Calciumcarbonat (11,7 grains per gallon, 2,0 mmol/l) empfiehlt A-dec die Verwendung eines Wasserenthärters, um die Ablagerung von Mineralien zu verhindern, welche die Funktion des Zahnarztelements beeinträchtigen können. Der pH-Wert des Wassers sollte den lokalen Bestimmungen für Trinkwasser entsprechen.
- **Abgefülltes Quellwasser oder artesisches Wasser** – Bei Bedenken bezüglich der Qualität des örtlichen Leitungswassers verwenden Sie im Handel erhältliches, in Flaschen abgefülltes Quellwasser oder artesisches Wasser. Im Handel sind verschiedene Arten von Flaschenwasser erhältlich. Abgefülltes Quellwasser und artesisches Wasser haben einen Mineralanteil, der weder zu hoch (was zu den für hartes Wasser typischen Mineralablagerungen führen würde) noch zu niedrig ist.

WARNUNG Die regelmäßige Verwendung von destilliertem oder deionisiertem Wasser, mit Umkehrosmose behandeltem Wasser oder anderen Arten von Reinstwasser wird von A-dec nicht empfohlen. Regelmäßige Verwendung dieser Wasserarten kann das Zahnarztelement beschädigen und seine Leistung beeinträchtigen.

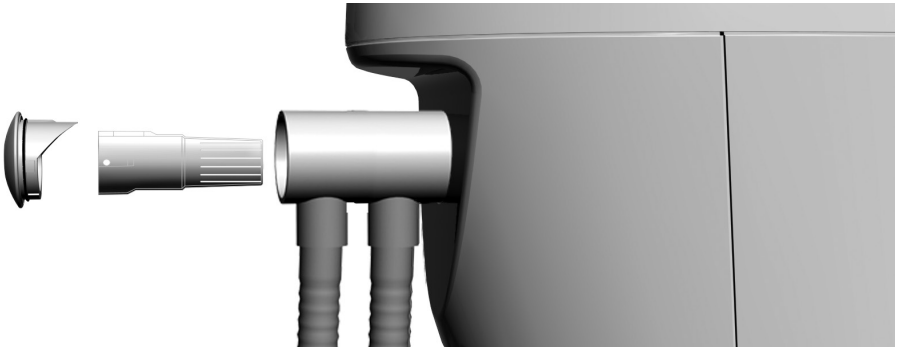
Ziehen Sie zur zusätzlichen Orientierung die für Ihren Standort geltenden Vorschriften heran.

Wasserleitungswartung

Es wird von A-dec empfohlen, eine Schockbehandlung der Wasserleitungen der Dentaleinheit durchzuführen, bevor Sie das System zum ersten Mal verwenden.

Die Empfehlung von A-dec für die fortlaufende Wartung der Wasserleitungen umfasst drei Punkte: kontinuierliche Verwendung der A-dec ICX®-Behandlungstabletten für Wasserleitungen, regelmäßige Wasserqualitätsüberwachung der Dentaleinheit und Schockbehandlung.

Festkörpersammler



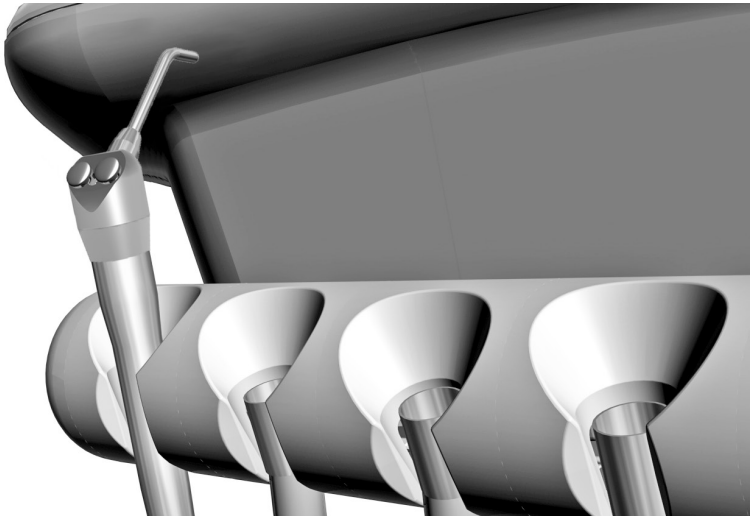
GEFAHR Es können infektiöse Abfälle vorhanden sein. Befolgen Sie die Anweisungen zur Sterilhaltung, um Kreuzkontaminierungen zu vermeiden.

ACHTUNG Entleeren Sie das Sieb nicht in das Speibecken. Dadurch kann der Abfluss verstopfen.

Um eine ordnungsgemäße Absaugung vom zentralen Vakuumsystem und die Aufrechterhaltung der für Behandlungsräume vorgeschriebenen Asepsis zu gewährleisten, entsorgen und ersetzen Sie das Festkörpersammlersieb mindestens zweimal pro Woche. So wird das Festkörpersammlersieb ersetzt:

1. Das Vakuum ausschalten.
2. Entfernen Sie die Festkörpersammlerkappe.
3. Entfernen Sie das Festkörpersammlersieb.
4. Entsorgen Sie das Sieb entsprechend den örtlichen Vorschriften.
5. Setzen Sie ein neues Sieb in den Sammler ein und bringen Sie die Kappe wieder an.

Reinigung und Sterilisation von Kanülen



WARNUNG Verwenden Sie in A-dec-Spritzen ausschließlich A-dec-Kanülen. A-dec Kanülen wurden zur Verwendung mit A-dec Spritzen entwickelt und gefertigt. Die Verwendung von Kanülen, die nicht von A-dec hergestellt wurden, kann zum Ausstoßen der Kanüle führen. Das Ausstoßen von Kanülen kann zum Verschlucken oder zur Aspiration der Kanüle führen, in welchem Fall sofort ein Arzt zu Rate zu ziehen ist.

Kanülen zählen zu den kritischen Teilen und müssen durch Erhitzen sterilisiert oder nach jeder Verwendung entsorgt werden.

Vorreinigung

Führen Sie vor der Sterilisation immer eine Vorreinigung der Kanülen durch.

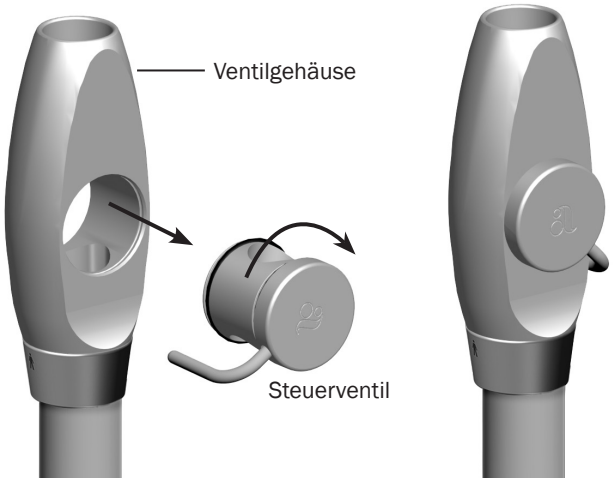
1. Entfernen Sie die Kanüle von der Spritze.
2. Legen Sie die Kanüle in eine Zwischenlösung ein, bis sie zur Ultraschallreinigung bereit ist.
3. Reinigen Sie die Kanüle mit Ultraschall. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, die mit dem Ultraschallreinigungsgerät geliefert wurden.
4. Entfernen Sie vor der Sterilisation sämtliche Reinigungsmittel von der Kanüle.

Sterilisation

1. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Kanülen zu sterilisieren:
2. Spülen Sie die Kanülen unter klarem Wasser.
3. Spülen Sie sie anschließend mit Isopropanol oder einer entsprechenden Sterilisier- bzw. Desinfizierlösung.
4. Autoklavieren Sie die Kanülen mindestens 4 Minuten lang mit Dampf bei einer Einwirktemperatur von 134 °C (273 °F).

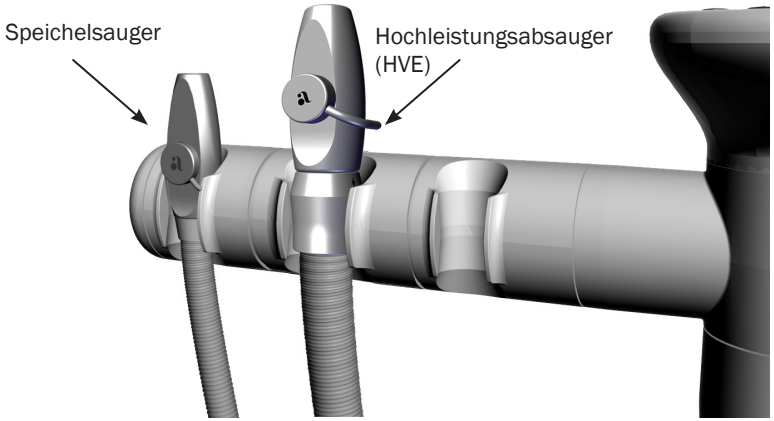
WICHTIG Detaillierte Anweisungen zu Spritzenverwendung und -pflege, Wasserdruckeinstellung und Wartung finden Sie in der *Bedienungsanleitung zu A-dec-Schnelltrennkupplungen für Spritzen* (Teilenummer 85.0680.03).

Umstellung des A-dec-HVE und -Speichelsaugers auf Links-/Rechtsbetrieb



HINWEIS Achten Sie darauf, dass Sie das Ventil wieder auf derselben Seite des Ventilkörpers anbringen. Andernfalls wird der HVE oder der Speichelsauger nicht korrekt funktionieren.

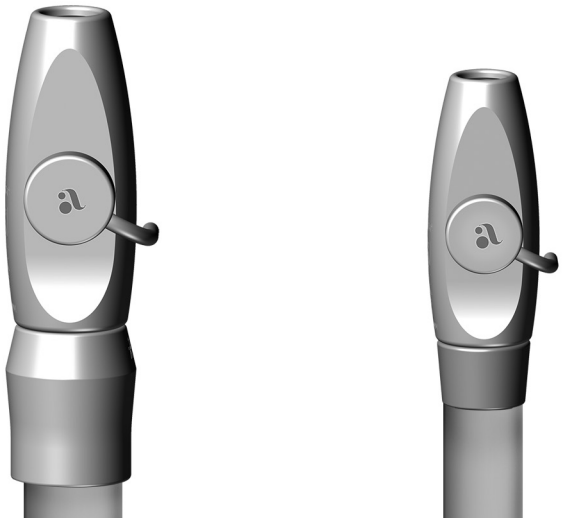
Um den Standard-Hochleistungsabsauger (HVE) und den Speichelsauger auf Linksbetrieb umzustellen, drücken Sie das Steuerventil aus dem Ventilgehäuse heraus, drehen das Steuerventil um 180° und drücken es wieder hinein.



Die AVS-Sonderausstattung am A-dec-HVE und -Speichelsauger umfasst eine eigenständige Absauganlage.

Um den HVE oder den Speichelsauger zu aktivieren, nehmen Sie das Instrument aus dem Halter.

Sterilhaltung des Ventilgehäuses des A-dec-HVE und -Speichelsaugers



HINWEIS Vakuumleitungen sollten am Ende eines jeden Arbeitstags oder häufiger entsprechend dem Protokoll Ihrer Klinik gespült werden.

Wenn Sie eine Sperrschicht zum Schutz des Hauptgehäuses von HVE und Speichelsauger verwenden, ersetzen Sie die Sperrschicht nach jedem Patienten. Reinigen und desinfizieren Sie diese Instrumente am Ende eines jeden Arbeitstags bzw. nach jedem Patienten, wenn die Sperrschicht verletzt wurde. Wenn Sie keine Sperrschicht verwenden oder wenn Sie Kieferoperationen durchführen, reinigen und desinfizieren Sie diese Instrumente nach jedem Patienten.

Reinigung und Desinfektion

VORSICHT Reinigen Sie das Ventilgehäuse so bald wie möglich nach der Behandlung jedes Patienten. Achten Sie darauf, dass kein Blut und keine Ablagerungen auf Instrumenten antrocknen. Wenn eine sofortige Reinigung nicht möglich ist, halten Sie das Ventilgehäuse feucht.

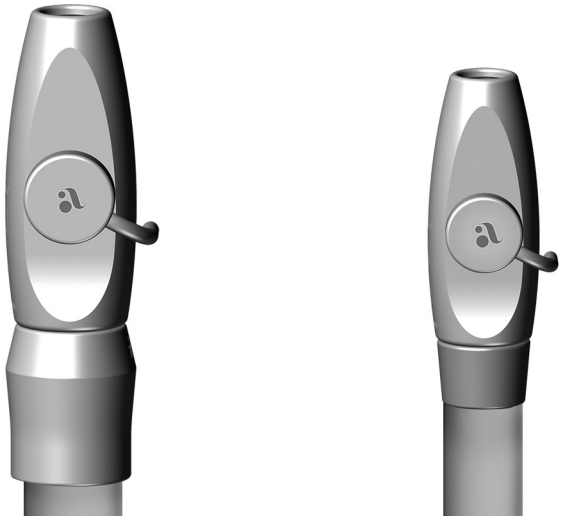
HINWEIS Verwenden Sie ein bei der EPA registriertes Intermediate-Level-Desinfektionsmittel für den Einsatz in Krankenhäusern mit einem Tuberkulozid in einer der folgenden Zusammensetzungen: hochverdünnte Phenolformulierung auf Wasserbasis oder quaternäre Ammoniumverbindung mit weniger als 25 % Isopropanol.

HINWEIS Wenn Sie eine Spraylösung verwenden, sprühen Sie diese auf ein weiches, fusselfreies Tuch, um die Lösung am Ventilgehäuse anzuwenden.

Reinigung und Desinfektion des HVE- und Speichelsauger-Ventilgehäuses ohne Trennung des Vakuumsystems:

1. Entfernen Sie die Vakuumkanüle vom HVE- bzw. Speichelsauger-Ventilgehäuse. Entsorgen Sie die Einweg-Vakuumkanülen.
2. Reinigen Sie das Ventilgehäuse mit einem Desinfektionstuch oder einer Spraylösung, um sichtbare Verschmutzungen zu entfernen. Halten Sie das Ventilgehäuse entsprechend der vom Hersteller empfohlenen Kontaktzeit feucht. Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf, bis das Ventilgehäuse sichtbar sauber ist.
3. Desinfizieren Sie das Ventilgehäuse mit einem neuen Desinfektionstuch oder einer Spraylösung. Halten Sie das Ventilgehäuse entsprechend der vom Hersteller empfohlenen Kontaktzeit feucht.

Sterilhaltung des Ventilgehäuses des A-dec-HVE und -Speichelsaugers *(Fortsetzung)*



4. Lassen Sie das Ventilgehäuse an der Luft trocknen.
5. Betätigen Sie die HVE- und Speichelsaugerventile mehrmals, um zu prüfen, ob sie sich ordnungsgemäß drehen.

HINWEIS A-dec-Ventilgehäuse sind hitzebeständig. Benutzer können die Sterilisation nach eigenem Ermessen durchführen.

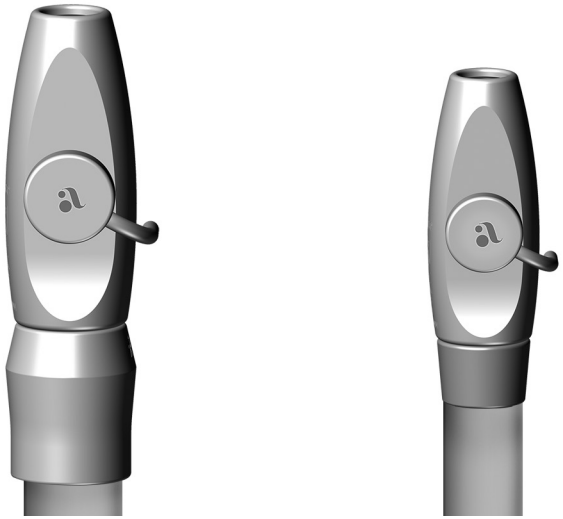
Routinemäßige Wartung und Sterilisation

Routinemäßige Wartung und Sterilisation des HVE und des Speichelsaugers bei getrenntem Vakuumsystem (Häufigkeit wird vom Benutzer festgelegt):

VORSICHT Reinigen Sie das Ventilgehäuse so bald wie möglich nach der Behandlung jedes Patienten. Achten Sie darauf, dass kein Blut und keine Ablagerungen auf Instrumenten antrocknen. Wenn eine sofortige Reinigung nicht möglich ist, halten Sie das Ventilgehäuse feucht.

1. Entfernen Sie das Ventilgehäuse von der Vakuumleitung, indem Sie es am Endstück vom Schlauch wegziehen.
2. Nehmen Sie das Gehäuse ab, indem Sie das Steuerventil aus dem Gehäuse heraus drücken.
3. Reinigen Sie die verschmutzten Komponenten des Ventilgehäuses mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
4. Bereiten Sie eine warme (32–43 °C [90–110 °F]) Reinigungslösung (pH-neutrales enzymatisches Reinigungsmittel oder alkalisches nicht-enzymatisches Reinigungsmittel) entsprechend den Empfehlungen des Herstellers vor.
5. Tauchen Sie die verschmutzten Komponenten des Ventilgehäuses mindestens eine Minute lang in die vorbereitete Reinigungslösung ein.

Sterilhaltung des Ventilgehäuses des A-dec-HVE und -Speichelsaugers *(Fortsetzung)*



6. Entfernen und begutachten Sie die O-Ringe. Entsorgen und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
7. Reinigen Sie folgende Komponenten mit einer weichen Bürste mit Nylonborsten oder einer vergleichbaren Bürste:
   - Freiliegende Oberflächen der Komponenten des Ventilgehäuses und O-Ringe während des Eintauchens mindestens 30 Sekunden lang bzw. bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind.
   - Inneres Lumen des Ventilgehäuses mindestens drei Mal (innen und außen), wobei sichtbare Verschmutzungen von den Borsten der Bürste entfernt werden.
8. Spülen Sie die gereinigten Komponenten des Ventilgehäuses mindestens 30 Sekunden lang unter fließendem, warmem (32–43 ºC [90–110 ºF]) Trinkwasser.
9. Lassen Sie die Komponenten des Ventilgehäuses an der Luft trocknen.
10. Sterilisieren Sie die Komponenten des Ventilgehäuses folgendermaßen:
    - Sterilisatoren mit dynamischer Luftentfernung: 4 Minuten bei 132–135 ºC (270–275 ºF)
    - Sterilisatoren mit Schwerkraftabscheidung: 30 Minuten bei 121–123 ºC (250–254 ºF)
11. Entnehmen Sie die Komponenten erst, nachdem sie 30 Minuten lang im Sterilisator trocknen konnten. Vergewissern Sie sich, dass die Komponenten des Ventilgehäuses vollständig trocken sind, bevor Sie fortfahren.

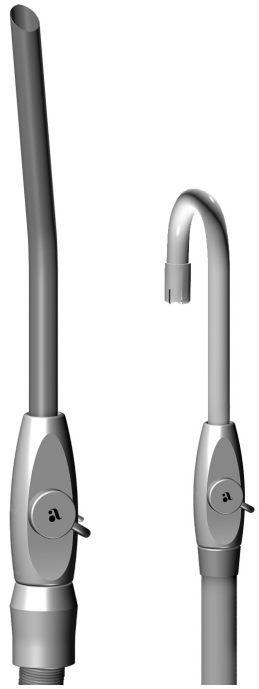
VORSICHT Verwenden Sie zum Schmieren der schwarzen O-Ringe in A-dec-Instrumenten ausschließlich Silikonfett. Erdölprodukte können dauerhafte Schäden an den O-Ringen verursachen.

12. Schmieren Sie vor Gebrauch die O-Ringe mit dem Silikonfett von A-dec und bringen Sie das Ventilgehäuse wieder an.

Sterilhaltung des HVE- und Speichelsauger-Ventilgehäuses *(Fortsetzung)*

13. Befestigen Sie das Ventilgehäuse wieder am Schlauchendstück.
14. Betätigen Sie die HVE- und Speichelsaugersteuerventile mehrmals, um zu prüfen, ob sie sich ordnungsgemäß drehen.

Sterilhaltung der HVE- und Speichelsaugerkanülen



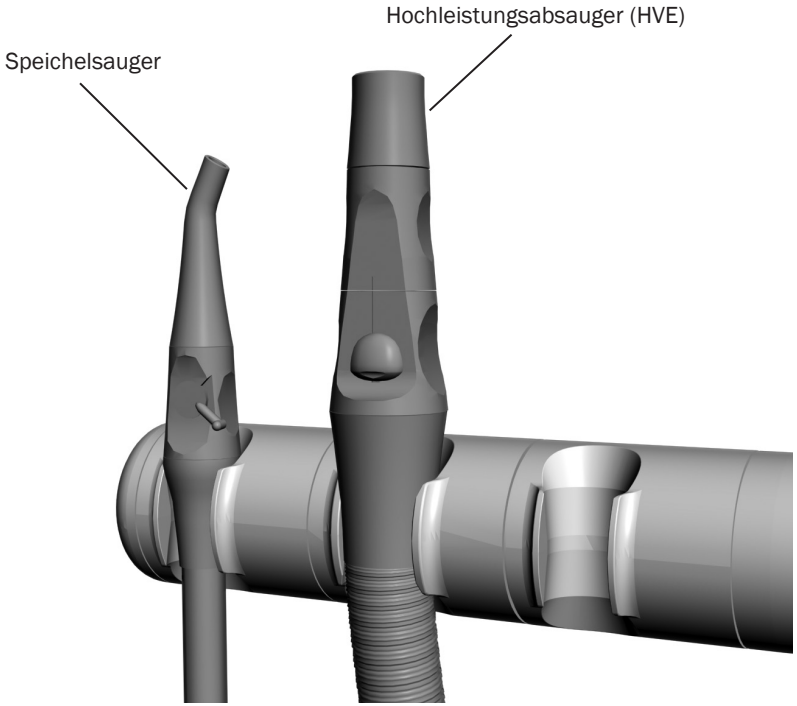
HINWEIS Wählen Sie Kanülen, die mit den Öffnungen Ihres HVE und Speichelsaugers kompatibel sind. Technische Daten finden Sie auf Seite 42 im Abschnitt „Hochleistungsabsauger(HVE)- und Speichelsaugerverbindungen von Dürr und A-dec“.

Einwegkanülen

VORSICHT Einwegkanülen für HVE und Speichelsauger können nicht sterilisiert werden und dürfen deshalb nicht wiederverwendet werden.

Tauschen Sie HVE-Einwegkanülen und Speichelsaugereinwegkanülen nach jedem Gebrauch aus.

Sterilhaltung des Dürr-Hochleistungsabsaugers (HVE) oder -Speichelsaugers



VORSICHT Einwegkanülen für HVE und Speichelsauger können nicht sterilisiert werden und dürfen deshalb nicht wiederverwendet werden.

Wenn Sie einen Sperrschichtschutz zum Schutz des Hauptgehäuses des Dürr-HVE und -Speichelsaugers verwenden, reinigen und sterilisieren Sie diese Instrumente wöchentlich oder bei Bedarf häufiger. Wenn Sie keine Sperrschicht verwenden oder wenn Sie Kieferoperationen durchführen, reinigen und sterilisieren Sie diese Instrumente nach jedem Patienten.

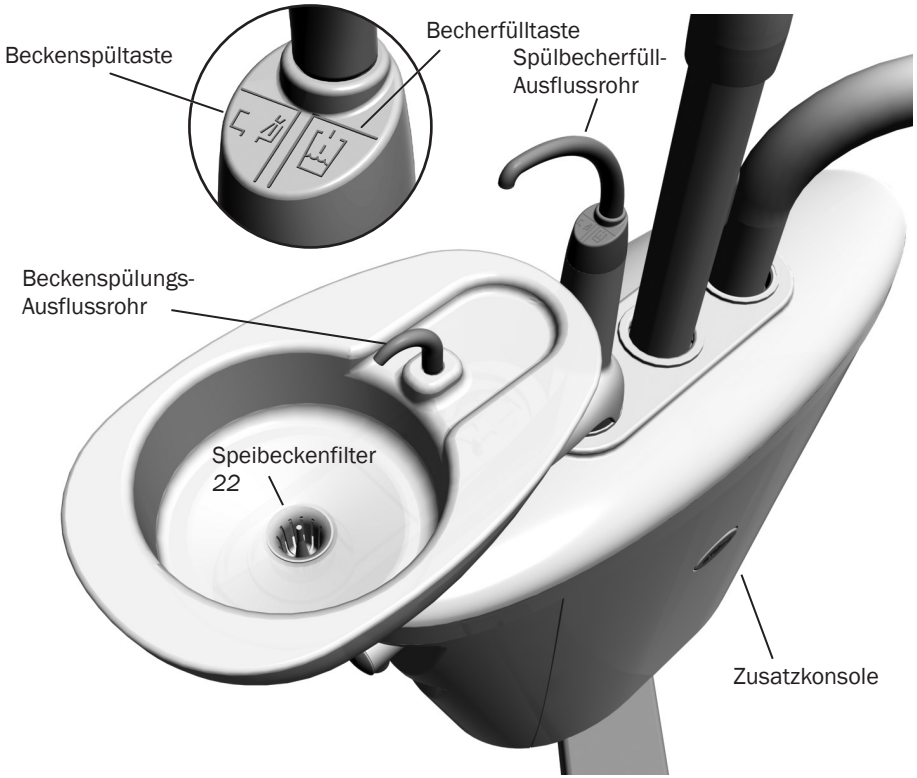
So werden der HVE und Speichelabsauger gereinigt:

1. Zentrales Vakuumsystem ausschalten.
2. Die Kanüle vom HVE oder Speichelabsauger entfernen.
3. HVE- oder Speichelsaugerhandstück entfernen, indem es am Endstück vom Schlauch weggezogen wird.
4. Ventilkörper mit einer milden Seifenlauge, Wasser und einer Bürste reinigen und abspülen.
5. Die Geräte vollständig trocknen lassen.
6. Die Instrumente mindestens 6 Minuten lang mit Dampf bei einer Einwirktemperatur von 134 °C (273 °F) autoklavieren.

VORSICHT Verwenden Sie an roten O-Ringen in Dürr-Instrumenten ausschließlich erdölbasiertes Schmiermittel. Silikonfette können dauerhafte Schäden an den roten O-Ringen verursachen.

7. Eine dünne Schicht erdölbasiertes Schmiermittel auf die rote O-Ring-Dichtung auftragen.
8. Befestigen Sie das Ventilgehäuse wieder am Schlauchendstück.
9. Prüfen, ob HVE und Speichelsauger funktionieren und sich ordnungsgemäß drehen.

Speibecken



Die Becherfüll- und Beckenspülfunktionen für das Speibecken sind von Ihrer spezifischen Konfiguration abhängig.

Standard-Speibecken

Die Becherfülltaste am Speibecken für die gewünschte Wassermenge drücken und halten. Die Taste loslassen, um den Wasserstrom zu stoppen.

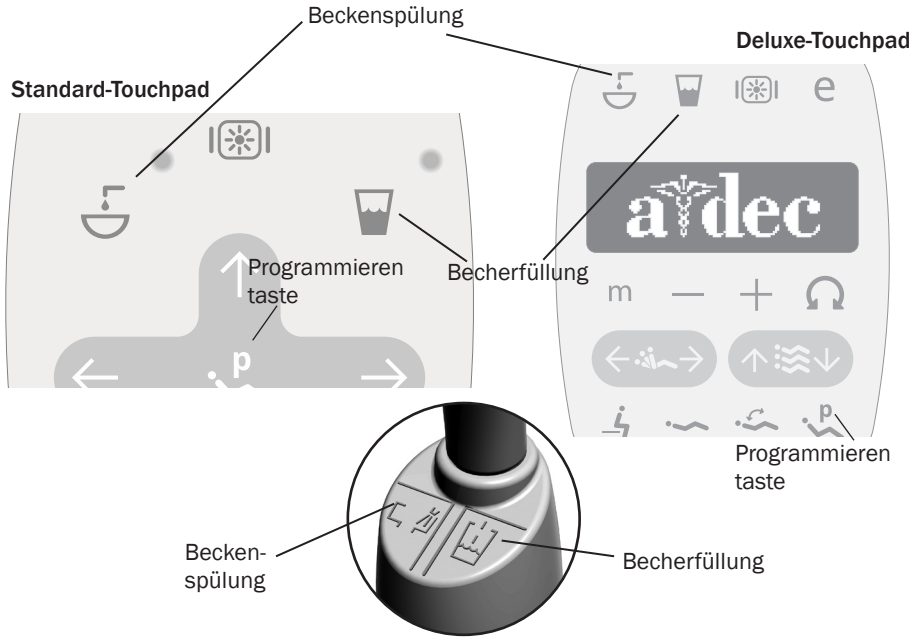
Die Beckenspültaste am Speibecken für eine 30 Sekunden lange Spülung einmal drücken. Für Dauerspülung die Taste gedrückt halten. Wenn die Taste losgelassen wird, fließt das Wasser weitere 15 Sekunden.

Speibecken mit Touchpad

Wenn das System über ein Touchpad verfügt, können Sie die Tasten auf dem Touchpad oder dem Speibecken für den Betrieb und zur Programmierung der Beckenspül- und Becherfüllfunktionen verwenden.

Taste	Beschreibung und Aktion
/	**Becherfülltaste:** • Drücken Sie die Becherfülltaste und lassen Sie sie los, um den zeitgesteuerten Betrieb zu aktivieren. Werkseitig ist eine Füllung von 2,5 Sekunden eingestellt. • Drücken Sie die Becherfülltaste und halten Sie sie gedrückt, um den manuellen Betrieb zu aktivieren.
/	**Beckenspültaste:** • Drücken Sie die Spültaste, um den zeitgesteuerten Betrieb zu aktivieren. Werkseitig ist eine Spülung von 30 Sekunden eingestellt. • Drücken Sie die Spültaste und halten Sie sie gedrückt, um den manuellen Betrieb zu aktivieren.

Programmierung *(nur bei Systemen mit Touchpad)*

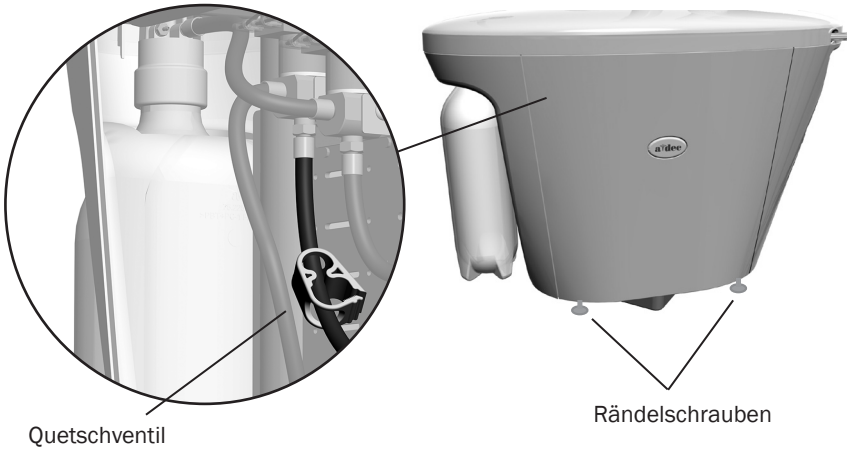


TIPP Durch zweimaliges Drücken von innerhalb von zwei Sekunden wird der Dauerbetrieb aktiviert. Durch nochmaliges Drücken der Taste wird der Dauerspülmodus beendet.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die zeitgesteuerte Becherfüll- oder Beckenspülfunktion neu zu programmieren:

1. Drücken Sie die Programmtaste auf dem Touchpad oder drücken und halten Sie sowohl die Becherfüll- als auch die Beckenspültaste am Speibecken. Lassen Sie sie los, sobald Sie einen Signalton hören.
2. Drücken und halten Sie die Becherfüll- oder Beckenspültaste für die gewünschte Zeit.
3. Lassen Sie die Taste los. Sie hören drei Signaltöne, die bestätigen, dass das Programm geändert wurde.

Spülwasserdruckeinstellung



Einstellungen am Spülwasserdruck des Speibeckens werden in der Zusatzkonsole vorgenommen. So wird die Einstellung vorgenommen:

1. Die beiden Rändelschrauben am Boden der Zusatzkonsole lösen und die Abdeckung vorsichtig herausziehen.
2. Ziehen Sie bei laufender Speibeckenspülung das Quetschventil an bzw. lockern Sie es, um den Wasserdruck einzustellen.
3. Drehen Sie den Beckenspüleinlauf, um das Fließmuster einzustellen und die beste Spülleistung zu erzielen.

Reinigung und Wartung

Speibecken

VORSICHT Entfernen Sie beim Reinigen des Speibeckens nicht die Einläufe. Dadurch wird verhindert, dass Reinigungslösungen Geräteschäden verursachen und das Becherfüllwasser verunreinigen.

VORSICHT Entleeren Sie den Festkörpersammler oder die Speibeckenfilter nicht in das Speibecken. Dadurch kann der Abfluss des Speibeckens verstopft werden. Nach dem Reinigen stets das Beckensieb in den Speibeckenabfluss einsetzen, damit kein Schmutz den Abfluss verstopfen kann.

Danger

GEFAHR Es können infektiöse Abfälle vorhanden sein. Befolgen Sie die Anweisungen zur Sterilhaltung, um Kreuzkontaminierungen zu vermeiden.

Die formgerechten Einläufe und das glatte Speibecken ermöglichen eine schnelle und problemlose Reinigung. Denken Sie stets daran, den Speibeckenfilter nach der Reinigung des Speibeckens zu entleeren und ebenfalls zu reinigen.

Speibeckenfilter

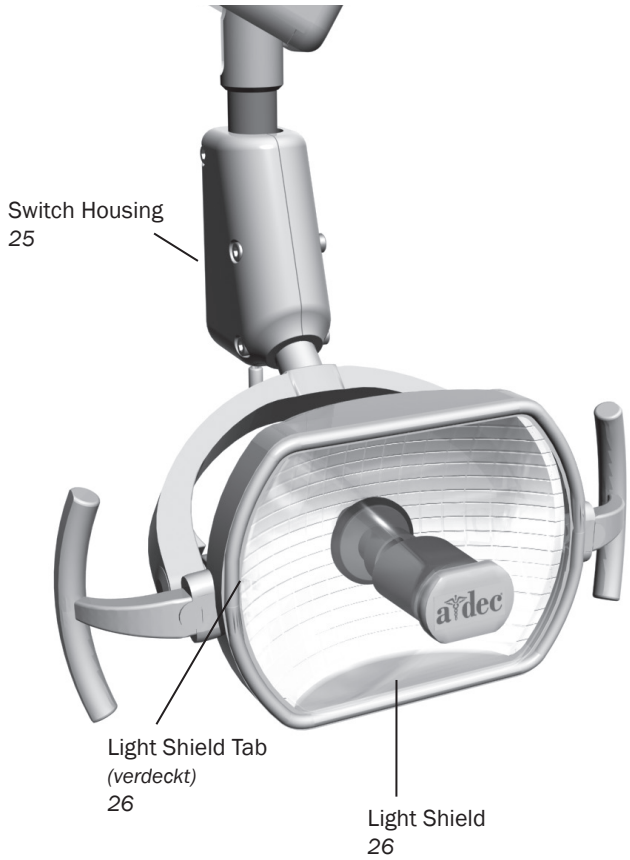
Reinigen des Abflusses

Spülen Sie am Ende jedes Arbeitstages den Abfluss durch, um alle Rückstände aus dem Abflussschlauch zu beseitigen. Wird das Speibecken nicht regelmäßig durchgespült, können sich Ablagerungen bilden und den Abfluss aus dem Becken behindern. Zum Durchspülen des Speibeckens lassen Sie die Beckenspülung etwa 60 Sekunden lang laufen.

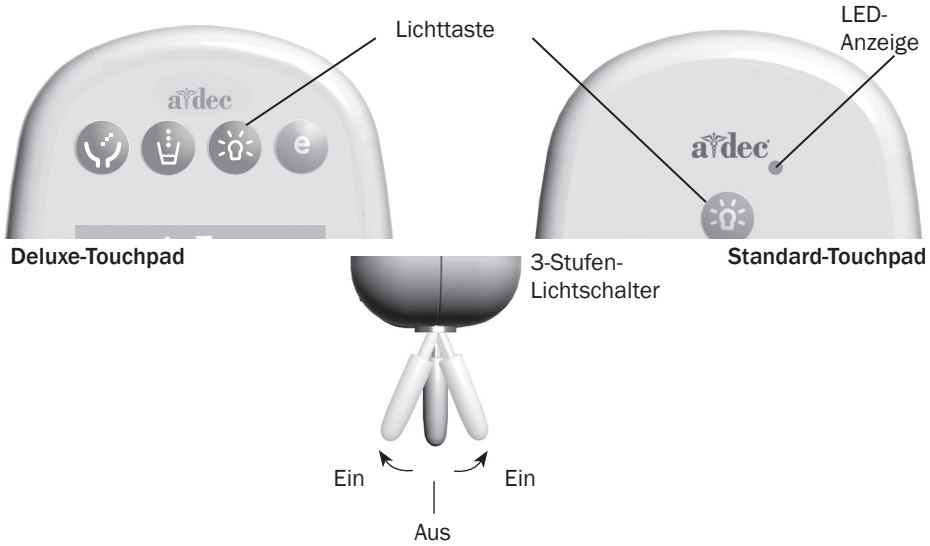
Wartungsteile

Wenn Sie die Speibeckenfilter austauschen müssen, geben Sie bei der Bestellung die Teilenummer 75.0032.02 ein.

OP-Lampe



Hinweis: Falls Ihr Stuhl mit einer anderen OP-Lampe ausgestattet ist, beachten Sie die Anweisungen in der mitgelieferten Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

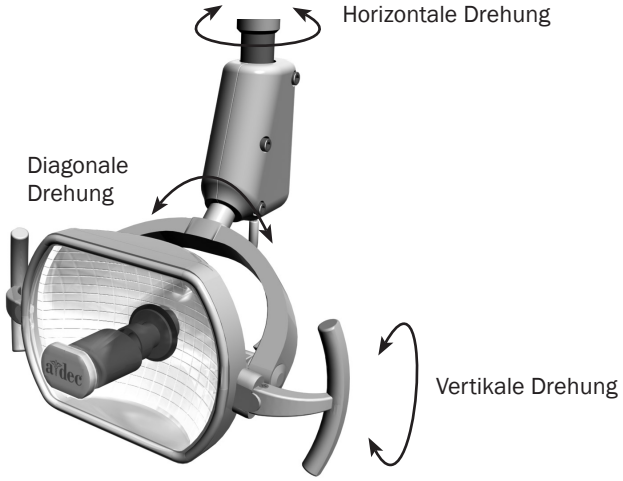


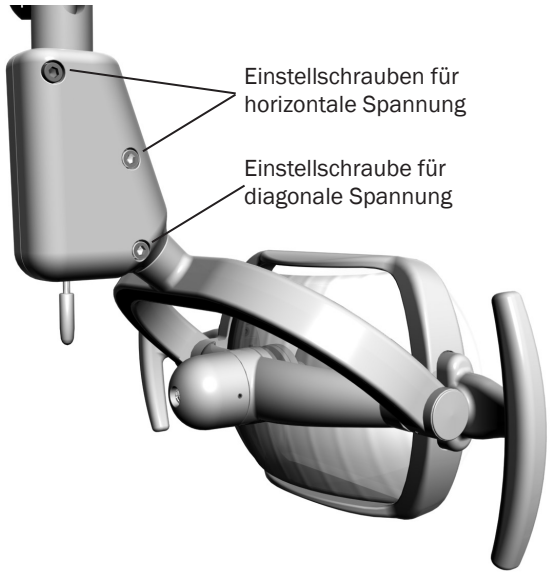
WARNUNG Treffen Sie bei Betrieb und Wartung der OP-Lampe die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen. Berühren Sie keine Komponenten, die sich beim Betrieb der Lampe erhitzen könnten. Berühren Sie während des Betriebs nur die Griffe und Schalter der OP-Lampe, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Glühbirne vor dem Herausnehmen und Auswechseln immer abschalten und abkühlen lassen.

Die A-dec 200 OP-Lampe kann mithilfe des manuellen 3-Stufen-Lichtschalters oder über das optionale Touchpad bedient werden. Die OP-Lampe ist immer ausgeschaltet, wenn sich der manuelle Schalter in der mittleren Position befindet. Zum Ausschalten der Lampe am Touchpad die Lichttaste gedrückt halten und wieder loslassen. Die Taste drücken und halten, um das Licht auszuschalten.

Die OP-Lampe bietet zwei Lichtstärken: hohe Lichtstärke und Füllmodus (niedrig). Zum Auswählen der Lichtstärke bei Systemen ohne Touchpad den 3-Stufenschalter auf eine Seite neben der mittleren Position umlegen. Auf dem Touchpad die Lichttaste drücken, um die Lichtstärke einzustellen. Wenn sich die OP-Lampe in der Füllungseinstellung befindet, blinkt die LED-Anzeige auf dem Standard-Touchpad.

Justierung der Drehung





WARNUNG Die OP-Lampe vor der Wartung oder Reparatur immer ausschalten und vollständig abkühlen lassen.

Falls sich der Lampenkopf nur schwer ausrichten lässt, zu leicht zu bewegen ist oder seine Position nicht beibehält, kann die horizontale, diagonale und vertikale Drehspannung justiert werden.

Horizontale Drehung

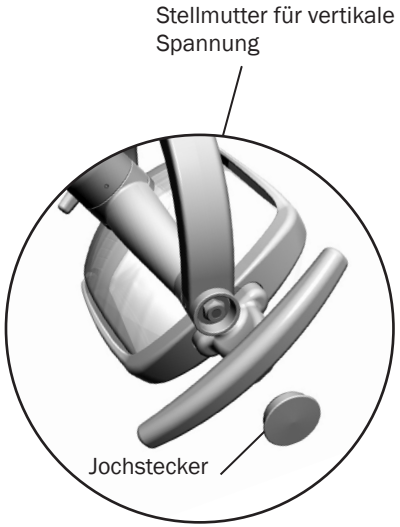
1. Zur Justierung der Links-/Rechtsdrehung einen Sechskantschlüssel verwenden und mit der obersten Schraube auf beiden Seiten des Schaltergehäuses beginnen.
2. Falls der Lampenkopf zu leicht zu bewegen ist oder seine Position nicht beibehält, muss die Spannung erhöht, d. h. die Schraube nach rechts gedreht werden.
3. Falls die Lampe schwer zu bewegen ist, die Spannung durch Drehen der Schrauben nach links lockern.

Diagonale Drehung

Für die Drehung der Diagonalachse die Schrauben unten am Schaltergehäuse justieren.

1. Falls der Lampenkopf zu leicht zu bewegen ist oder seine Position nicht beibehält, muss die Spannung erhöht, d. h. die Schraube nach rechts gedreht werden.
2. Falls der Lampenkopf schwer zu bewegen ist, lockern Sie die Spannung durch Drehen der Schraube nach links.
3. Um jegliche Bewegung der Diagonalachse zu verhindern, die Einstellschraube ganz festziehen.

Einstellung der Drehung *(Fortsetzung)*

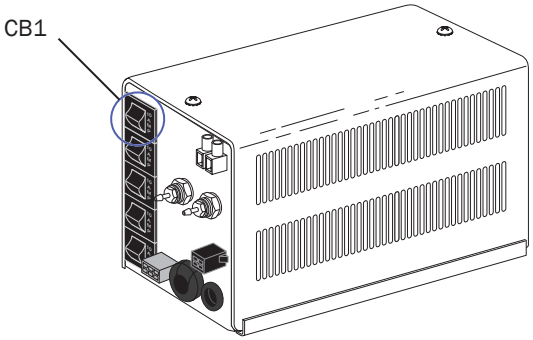


Vertikale Einstellung

Gehen Sie bei der Einstellung der vertikalen Drehspannung wie folgt vor:

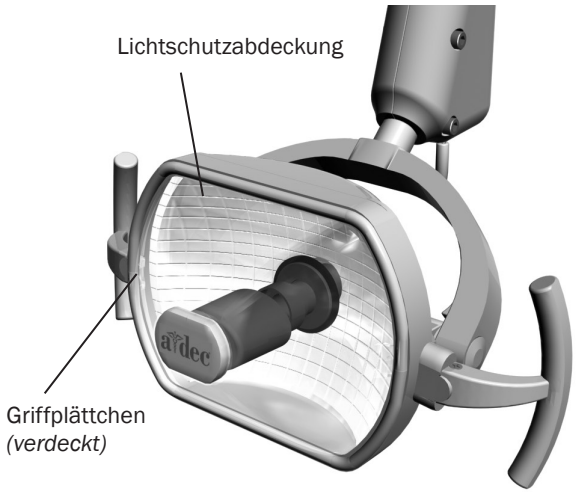
1. Entfernen Sie den Jochstecker auf der einen Seite der OP-Lampe.
2. Drehen Sie die Stellmutter mit einem 5/16-Zoll-Steckschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu reduzieren.
3. Setzen Sie den Jochstecker wieder ein.

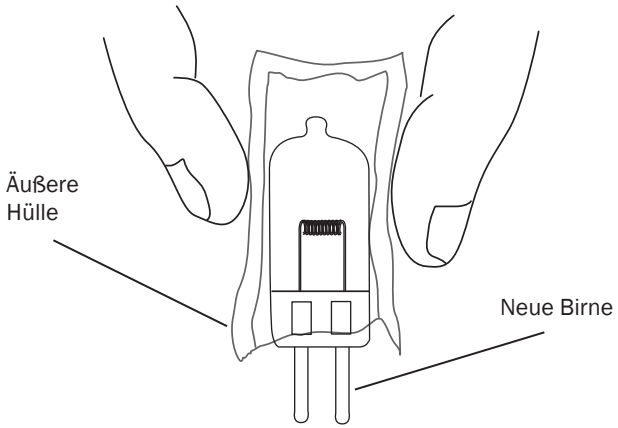
Unterbrecherposition



Unter abnormalen Bedingungen sorgt der Unterbrecher für eine Unterbrechung der Stromzufuhr. Sollte der Unterbrecher auslösen, setzen Sie ihn durch Drücken auf den Schalter am Netzteil wieder zurück. Die Stromversorgung befindet sich im Anschlussbereich unter der Anschlussgehäuseabdeckung.

Ersetzen der Glühbirne





Folgende Schritte ausführen, um die Glühbirne der OP-Lampe auszutauschen:

WARNUNG Die Glühbirne vor dem Herausnehmen abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden. Die Leuchte niemals ohne Schutzabdeckung in Betrieb nehmen. Die transparente Lichtschutzabdeckung enthält Zusätze zum Blockieren der UV-Strahlung und dient auch zum Schutz des Personals für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Glühbirne platzt.

VORSICHT Beim Umgang mit der Glühbirne vorsichtig vorgehen. Der Sockel der Glühbirne ist zerbrechlich und kann unter zu großem Druck leicht zerbrechen. Entfernen Sie die Hülle bei der Hantierung mit der neuen Glühbirne nicht. Hautöle von Fingern können die Leuchtleistung beeinflussen und die Haltbarkeit der Glühbirne stark beeinträchtigen. Im Fall einer ungewollten Berührung die Glühbirne vorsichtig mit einem sauberen, mit Isopropyl oder Ethylalkohol befeuchteten Tuch reinigen.

VORSICHT Montieren Sie die Lichtschutzabdeckung nicht, wenn sie ein gebrochenes Griffplättchen hat. Ein gebrochenes Griffplättchen kann zum Herunterfallen der Lichtschutzabdeckung sowie zu einer Beschädigung des Produkts oder Verletzungen führen.

1. Die Lampe ausschalten und abkühlen lassen.
2. Die Lichtschutzabdeckung festhalten, vorsichtig von einer Seite zusammendrücken und aus der OP-Lampe herausziehen. Die Lichtschutzabdeckung zur Seite legen.
3. Mit einem Gazestück oder Tuch zum Schutz der Finger die alte Glühbirne vorsichtig aus der Fassung ziehen. Die Glühbirne entsorgen.
4. Die neue Glühbirne in ihrer Schutzverpackung festhalten und vorsichtig die Kontakte der Glühbirne in die Fassung einsetzen. Ein kleiner Teil der Kontakte bleibt sichtbar, nachdem die Glühbirne vollständig eingesetzt wurde.
5. Entfernen und entsorgen Sie die Hülle. Bringen Sie dann die Lichtschutzabdeckung wieder an.
6. Die Funktion der Lampe durch Einschalten und Testen aller Helligkeitseinstellungen prüfen.

Wartung der Lichtschutzabdeckung der OP-Lampe

VORSICHT Die Schutzabdeckung nur mit Wasser und Seife reinigen. Die Schutzabdeckung der OP-Lampe darf nicht in Kontakt mit Lösungen auf Alkoholbasis oder anderen chemischen Desinfektionsmitteln kommen. Der Kontakt mit solchen Lösungen und Chemikalien verkürzt die Nutzungsdauer der Schutzabdeckung.

WARNUNG Die OP-Lampe vor dem Entfernen der Lichtschutzabdeckung abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden. Betreiben Sie die OP-Lampe niemals mit abgenommener Lichtschutzabdeckung. Die transparente Lichtschutzabdeckung enthält Zusätze zum Blockieren der UV-Strahlung und dient auch zum Schutz des Personals für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Glühbirne platzt.

Reinigen Sie die Lichtschutzabdeckung der OP-Lampe für eine optimale Leistung und maximale Nutzungsdauer nur mit Wasser und Seife. Verwenden Sie keine Lösungen auf Alkoholbasis. Gehen Sie zum Entfernen und Reinigen der Lichtschutzabdeckung wie folgt vor:

1. Die OP-Lampe ausschalten und vollkommen abkühlen lassen.
2. Die Lichtschutzabdeckung festhalten, vorsichtig von einer Seite zusammendrücken und aus der OP-Lampe herausziehen.
3. Die Lichtschutzabdeckung mit warmem Wasser und mit ein wenig milder, nicht scheuernder Flüssigseife reinigen.
4. Abspülen und mit einem nicht scheuernden, flusenfreien Tuch abtrocknen.
5. Vor dem Wiedereinbau der Lichtschutzabdeckung und dem Einschalten der OP-Lampe sicherstellen, dass die Lichtschutzabdeckung vollkommen trocken ist.

Wird die Schutzabdeckung zerkratzt oder beschädigt, können Ersatzschutzschirme bei Ihrem autorisierten A-dec-Vertragshändler erworben werden.

Informationen zu Ersatzteilen, die für OP-Lampen verfügbar sind, erhalten Sie von Ihrem A-dec-Vertragshändler.

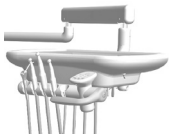
Übliche Ersatzteile für OP-Lampen

Beschreibung	Teilenummer	
Glühbirne	041.709.00	
Lichtschutzabdeckung	97.0411.00	

Technische Daten

Maximale Tragfähigkeit des Behandlungsstuhls

Patientengewicht:	181 kg (400 Pfund)



Mindestversorgungsanforderungen für Druckluft, Wasser und Unterdruck

Luft:	71 sl/min (2,5 scfm) bei 550–860 kPa (80–125 psi) Minimum
Wasser:	5,7 l/min (1,5 gpm) bei 410±140 kPa (60±20 psi) Minimum
Druck:	
(nass):	Mindestens 255 sl/min (9 scfm) bei 34±7 kPa (10±2 Zoll Quecksilbersäule)
(trocken):	Mindestens 340 sl/min (12 scfm) bei 16±3,5 kPa (4,5±1 Zoll Quecksilbersäule)

Hochleistungsabsauger(HVE)- und Speichelsaugeröffnung für Kanülen von Dürr und A-dec

Standard-HVE:	11 mm (0,433 Zoll) (Hochleistungsabsauger (HVEs) können so angepasst werden, dass 15-mm-Kanülen unterstützt werden.)
Speichelsauger:	6 mm (0,236 Zoll) Öffnungsdurchmesser (Standard-Speichelsauger(SE)-Kanülen)

Betriebsspezifikationen der OP-Lampe

Fokusbereich:	305 mm–686 mm (12 Zoll–27 Zoll)
Glühbirne:	Quartz Halogen Xenon, einseitig gesockelt
Lampenleistung	17 V/95 W
Farbtemperatur:	4800 Kelvin *(nominell; bei hoher Intensität)*
Ausleuchtung:	230 mm × 110 mm bei 700 mm (9 Zoll × 4,3 Zoll bei 27,6 Zoll)

Nennlichtstärke

Komposit:	5.500 Lux (511 fc)
Hoch:	20.000 Lux (1.394 fc)
Wärmeabgabe:	343 kJ/h (325 BTU/h)

WICHTIG Informationen zur Tragfähigkeit von Behandlungsstuhlzubehör, elektrische Daten, die Bedeutung der Symbole sowie weitere aufsichtsbehördliche Angaben finden Sie im Dokument *„Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie“* (Teilenr. 86.0221.03) in unserer Dokumentenbibliothek unter www.a-dec.com.

HINWEIS Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anforderungen können sich je nach Standort unterscheiden. Weitere Informationen können von autorisierten A-dec-Vertragshändlern eingeholt werden.

Garantie

Informationen zur Garantie finden Sie im Dokument *„Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie“* (Teilenr. 86.0221.03) in unserer Dokumentenbibliothek unter www.a-dec.com.

A-dec Hauptniederlassung
2601 Crestview Drive
Newberg, Oregon 97132
Vereinigte Staaten von Amerika
Tel.: 1 800 547 1883 innerhalb der USA/Kanada
Tel.: +1 503 538 7478 außerhalb der USA/Kanada
www.a-dec.com

CE
1434

A-dec Australien
Unit 8
5-9 Ricketty Street
Mascot, NSW 2020
Australien
Tel.: 1 800 225 010 innerhalb von Australien
Tel.: +61 (0) 2 8332 4000 außerhalb von Australien

A-dec China
A-dec (Hangzhou) Dental Equipment Co., Ltd.
Building 5, No.528 Shunfeng Road
Tangqi Town, Yuhang District,
Hangzhou, Zhejiang, China 311100
Tel.: 400 600 5434 innerhalb von China
Tel.: +86 571 89026088 außerhalb von China

A-dec Großbritannien
Austin House
11 Liberty Way
Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ
England
Tel.: 0800 ADEC.UK (2332.85) innerhalb von GB
Tel.: +44 (0) 24 7635 0901 außerhalb von GB

86.0024.03 Rev M
Datum der Veröffentlichung 12. Februar 2021
Copyright 2021 A-dec, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.
IFUcov3